

TIROLER  
LANDESTHEATER

**SIE SPIELT SIE  
SIE SPIELT IHN  
ER SPIELT THEM  
THEY SPIELT ES  
ES SPIELEN  
ALLE**

**SPIEL  
ZEIT  
23/24**

**SCHAUEN SIE  
SICH AN,  
WAS SIE ALLES  
VERPASSEN  
KÖNNTEN.**

## **TIROLER LANDESTHEATER**

---

16	<b>SPIELPLAN 23/24</b>
63	<b>[K2]</b>
64	<b>DRAMA LAB</b>
65	<b>FRINGE VOL. IV</b>
66	<b>ZUGABE: THEATER- UND MUSIKVERMITTLUNG</b>
70	<b>ZUGABE: EXTRA</b>

## **KÜNSTLER:INNEN**

---

72	<b>SÄNGER:INNEN</b>
74	<b>SCHAUSPIELER:INNEN</b>
76	<b>TÄNZER:INNEN</b>
78	<b>CHOR</b>
80	<b>TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK</b>

## **TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK**

---

84	<b>SYMPHONIEKONZERTE</b>
87	<b>NEUJAHRSKONZERT 2024 &amp; SONDERKONZERTE</b>
88	<b>SONNTAGSMATINEEN</b>
90	<b>ZUGABE: MUSIKVERMITTLUNG</b>

## **HAUS DER MUSIK INNSBRUCK**

---

98	<b>ACADEMIE KONZERTE, WORT &amp; MUSIK</b>
99	<b>KLAVIER &amp; CO</b>
100	<b>HDM IN CONCERT</b>
101	<b>SCREEN &amp; SCORE, CONTACT, JAZZ &amp; APÉRO &amp; KUSCHELKONZERTE</b>

## **SERVICE & INFORMATION**

---

104	<b>RUND UM IHREN BESUCH</b>
105	<b>KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT</b>
106	<b>KARTEN</b>
107	<b>RESERVIERUNGEN</b>
108	<b>EINTRITTSPREISE &amp; SITZPLÄTZE</b>
111	<b>RUND UM IHR ABO</b>
112	<b>ABOPLAN &amp; ABOPREISE</b>
116	<b>TEAM</b>
124	<b>KONTAKT &amp; IMPRESSUM</b>

---



«Wir verwenden einen Spiegel, um unser Gesicht zu sehen. Wir brauchen Kunst, um unsere Seele zu sehen», sagt George Bernard Shaw. Das Tiroler Landestheater ist ein solcher Ort, an dem wir tief in die eigene und die Seele der Gesellschaft blicken können. Freuen Sie sich mit mir auf neue Blickwinkel, neue Töne und Nuancen in dieser Spielzeit.

Anton Mattle  
*Landeshauptmann von Tirol*



«Das Theater, wo sich alle Künste treffen» [ermöglicht] «die Rückkehr der Kunst ins Leben.» Das Zitat frei nach Oscar Wilde erinnert uns daran, dass Kunst und Leben zusammengehören, dass in ihrer Begegnung Neues, Wesentliches passiert und dass uns Kunst mit der Wirklichkeit konfrontiert.

Georg Willi  
*Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck*

# VORHANG AUF FÜR UNSERE ERSTE GEMEINSAME THEATERSAISON

Es steckt im Wort Theatermacher:innen: Machen. Loslegen! Beginnen! Genau das wird in der Spielzeit 23/24 ein neues künstlerisches Leitungsteam am Tiroler Landestheater tun. Ein Gespräch mit Irene Girking, der neuen Geschäftsführenden Intendantin, und Dr. Markus Lutz, dem Geschäftsführenden Kaufmännischen Direktor.

*Worin lag der Reiz, die künstlerische Leitung des TLT zu übernehmen?*

**Irene Girking** Das Tiroler Landestheater bietet als Mehrspartenhaus die Möglichkeit für eine vielseitige Programmgestaltung. Mich interessiert insbesondere die Multidisziplinarität, also ein expliziteres Miteinander von Schauspiel, Tanz, Musik oder der visuellen Künste. Auch geht es für mich darum, dass die Kunst ihre Kraft mit größter Wirkung in der Gesellschaft vor Ort entfalten kann. Es ist wichtig, das TLT weiter zu öffnen und zu einem lebendigen Ort der Begegnung zu machen. Ich verstehe das Landestheater als europäisches Landestheater und erachte es als große Chance, dass Tirol an der Schnittstelle verschiedener Kulturräume liegt. Im Austausch mit lokalen und internationalen Kulturträgern liegt enormes Potenzial – und hier gibt es viel zu entdecken!

*Wie sehen Sie Ihre Rolle als kaufmännischer Direktor in der Doppelspitze mit der Intendantin und wie läuft die Zusammenarbeit in der Geschäftsführung ab?*

**Markus Lutz** Gerard Mortier, der ehemalige Intendant der Salzburger

Festspiele, hat einmal gesagt: «Kulturmanagement heißt nicht Management der Kultur, sondern Management für die Kultur». In diesem Sinne versuche ich den Betrieb zu führen, und die Kolleg:innen im kaufmännischen und technischen Bereich sehen sich als Dienstleistende. Ein Theaterbetrieb unserer Größe kann nur funktionieren, wenn die Zusammenarbeit zwischen künstlerischem und kaufmännischem / technischem Bereich funktioniert. Man kann es mit einer Seilschaft beim Bergsteigen vergleichen: Den Gipfel schafft man nur gemeinsam. Der Job des Kaufmanns ist es, den Aufstieg abzusichern und darauf zu schauen, dass sich alles in guten Bahnen bewegt.

**Irene Girking** ... und der Weg zum Gipfel ist manchmal ganz schön steil! Da ist Absicherung in Form von guter Zusammenarbeit in der Geschäftsführung sehr wichtig. Ich versuche, das spannendste künstlerische Programm in Abstimmung mit den budgetären und organisatorischen Möglichkeiten zu entwickeln. Das geht nur, wenn alle auf und hinter der Bühne an einem Strang ziehen und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

*Es gilt also «Doppelte Kraft voraus!», gibt es doch neben der Theaterleitung auch Doppelspitzen in der Leitung der einzelnen Sparten. Warum?*

**Irene Girkinger** Ich setze in der Leitung der Sparten Musiktheater, Schauspiel und Tanz auf ein kollektives Modell mit Co-Leitungen, ebenso im Jungen Theater, das ab dieser Spielzeit eine eigene Sparte ist. Die Direktor:innen kommen aus dem Regie- und Dramaturgiebereich und bringen viel Erfahrung in der eigenen Sparte, aber auch in den jeweils anderen mit. Die Produktionen werden generell in einem inhaltlichen, thematischen und stilistischen Zusammenhang stehen. Ich bin überzeugt, dass dieses Team die geplanten Schwerpunkte – spartenübergreifendes Arbeiten, regionale und internationale Vernetzung sowie Förderung des künstlerischen Nachwuchses – perfekt umsetzen wird.

*Diversität am Theater: Welche Bedeutung hat dieses Thema und wie kann man für eine größere kulturelle Vielfalt sorgen?*

**Irene Girkinger** Als Kulturinstitution haben wir die große Verantwortung, die Gesellschaft in ihrer ganzen Diversität zusammenzubringen. Das beginnt bei einem höheren Anteil von Frauen in Entscheidungspositionen, reicht über mehr Diversität in kreativen Teams und Ensembles bis hin zu auf der Bühne gezeigten verschiedenen Perspektiven. Es ist ein herausforderndes Thema auf vielen Ebenen, das aber gleichzeitig viele künstlerische Möglichkeiten eröffnet: Goethes Faust, der in Gebärdensprache kommuniziert? Shakespeares Julia als Person of Color? Warum nicht?



*Irene Girkinger und Markus Lutz im Gespräch*

*Wie bringt man Jung und Alt sowie treue Abonnent:innen und neues Publikum an einem Ort zusammen?*

**Markus Lutz** Wir haben einen Kultur- und Bildungsauftrag zu erfüllen, mit dem Ziel, ein möglichst breites Publikum mit Theater in Berührung zu bringen. Das Freizeitangebot hat sich in den vergangenen Jahren jedoch enorm vervielfacht, die Konkurrenz für das Theater ist dadurch stark gewachsen. Das Kinder- und Jugendprogramm wird nun weiter ausgebaut. Je früher Menschen mit dem Theater in Kontakt kommen, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie dem Theater auch im Erwachsenenalter treu bleiben. Ich bin ein großer Fan des Abonnements. Für unsere Besucher:innen ist es eine Möglichkeit, regelmäßig ins Theater zu gehen, eine große Bandbreite des Repertoires kennenzulernen und zudem unbekannte Stücke zu sehen.

**Irene Girkinger** Es ist eine große Herausforderung, Menschen



zu begeistern, die nicht ins Theater gehen oder schon lange nicht mehr im Theater waren. Wir möchten Schwellenängste abbauen und auch benachteiligten Bevölkerungsgruppen Zugang zu Theater ermöglichen. Wir setzen auf eine breite Palette des Neugierigmachens – niederschwellige Formate, verstärkte Vermittlungsarbeit, Präsenz im öffentlichen Raum. Es ist mir außerdem wichtig, einen Spielplan zu präsentieren, der gesellschaftspolitische Diskurse aufgreift und Themen der Region auf die Bühne bringt – das TLT ist für alle da!

*Wie ist Erfolg messbar – am Applaus oder an der Auslastung?*

**Markus Lutz** Natürlich muss ich auf Zahlen schauen, aber ich arbeite ja nicht in der Privatwirtschaft, wo das vordergründige Ziel eine Gewinnmaximierung ist. Als öffentliches Landestheater mit Kultur- und Bildungsauftrag müssen wir es uns leisten, neben

sehr gut besuchten Stücken auch sperrige Stoffe zu zeigen, die vordergründig keine Verkaufsrenner sind. Unser Abo-system trägt wesentlich zur Grundauslastung bei und beinhaltet auch weniger bekannte Produktionen. Für mich ist der künstlerische und wirtschaftliche Gesamterfolg das Wichtigste.

*Was fasziniert Sie am Theaterbetrieb?*

**Markus Lutz** Bei uns am Haus arbeiten 450 Menschen aus 48 Nationen in über 100 unterschiedlichen Berufen mit ganz verschiedenen Sozialisationen. Es ist eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit, dass es all diese Menschen zusammen schaffen, jeden Abend den «Lappen» hochgehen zu lassen. Innerhalb weniger Wochen eine Produktion in Gemeinschaftsleistung zur Premiere zu bringen – das ist etwas Einmaliges und Magisches, und das liebe ich am Theater.

*Was war bislang Ihr schönstes Theatererlebnis?*

**Irene Girkinger** Da gibt es natürlich viele – ich nenne zwei: Luk Percevals *Schlachten* bei den Salzburger Festspielen, ein 12-Stunden-Marathon aller Königsdramen von Shakespeare. Der Sog dieses wort- und bildmächtigen Theatererlebnisses ließ mich die Zeit vergessen. Und das dokumentarische Theaterprojekt *Option: Spuren der Erinnerung*, das wir an den Vereinigten Bühnen Bozen mit Zeitzeug:innen gemacht haben. Das Theater hat damit einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung eines schwierigen Kapitels der Südtiroler Zeitgeschichte geleistet. Es sind danach Menschen wieder aufeinander zugegangen, die jahrelang nicht miteinander gesprochen haben.

# NEUE GESICHTER, NEUE IMPULSE & EINE NEUE ÄSTHETIK

Über das Geschichtenerzählen, Mut und Verantwortung, die Beziehung zum Publikum und eine Spielweise an Möglichkeiten: Lernen Sie das neue Leitungsteam kennen!

*Was war euer erster Eindruck von Innsbruck bzw. Tirol?*

**Jasmina Hadžiahmetović**

Durch die Berge fühle ich mich in Innsbruck gleich heimisch. Die Nordkette ist noch beeindruckender als die Berge bei Sarajevo.

**Marcel Leemann**

Ein kleines Gebiet im Südwesten Tirols grenzt ans Engadin in der Schweiz. Wir sind also direkte Nachbar:innen, und ich hatte überall, wo ich lebte, ein gutes Verhältnis zu meinen Nachbar:innen. Somit freue ich mich auf neue Abenteuer in Innsbruck!

**Bettina Bruinier**

Die Lichter am Hang, wenn es dunkel wird, finde ich wunderschön. Und Schnee! Außerdem höre ich das Tirolerische sehr gern.

*Ihr arbeitet im Kollektiv. Wie sieht dieses Arbeiten im Team aus?*

**Stefan Späti**

Obwohl wir uns während der Vorbereitungszeit mehr online als live begegneten, sind mir meine Leitungskolleg:innen längst ans Herz gewachsen. Es ist uns gelungen, Vertrauen zueinander aufzubauen und die organisatorischen Prozesse stets zu optimieren. Angeregtes Diskutieren, Lachen und – wenn wir uns in Innsbruck treffen – das gemeinsame

Genießen der Tiroler Küche haben wir dabei nie vergessen. Ich freue mich sehr auf die Arbeit vor Ort mit diesem lebendigen und engagierten Team.

**Jasmina Hadžiahmetović**

Für mich ist Teamwork nur möglich, wenn alle bereit sind, Verantwortung zu teilen und sie nicht nur für sich selber zu beanspruchen. Die Arbeit mit dem neuen Leitungsteam war von Anfang an sehr harmonisch. Es ist, als würden wir uns alle schon ewig kennen.

**Uschi Oberleiter**

Kein Mensch ist eine Insel, und am Theater sind die Menschen das noch weniger. Es ist nicht nur absolut nötig, sich auf ein Team verlassen zu können, es ist immer auch eine Bereicherung.

*Welches Angebot macht Ihr dem Publikum?*

**Katharina Duda**

Ganz stark begreifen wir uns als Ensembletheater und wollen unseren Sänger:innen tolle Partien bieten. Das beinhaltet Klassiker wie *La Bohème* ebenso wie Uraufführungen oder spartenübergreifende Produktionen wie *The Fairy Queen*. Auch dem Publikum wollen wir ein möglichst breites Angebot machen. Das Stammpublikum darf sich auf Klassiker in neuen Handschriften freuen. Wir wollen aber



*Bereit für die Spielzeit 23/24 (v. l. n. r.): Uschi Oberleiter (Co-Direktorin Junges Theater), Marcel Leemann (Co-Direktor Tanz), Laura Nöbauer (Co-Direktorin Junges Theater), Bettina Bruinier, Elisabeth Schack (Co-Direktorinnen Schauspiel), Dr. Markus Lutz (Geschäftsführender Kaufmännischer Direktor), Wolfgang Laubichler (Direktor Haus der Musik Innsbruck), Irene Girringer (Geschäftsführende Intendantin), Jasmina Hadžiahmetović (Co-Direktorin Musiktheater), Alexander Egger (Technischer Direktor), Katharina Duda (Co-Direktorin Musiktheater) und Stefan Späti (Co-Direktor Tanz).*

auch junge Menschen mit aktuellen Themen begeistern und unsere Abonnent:innen mit Uraufführungen und neuen Theaterformen abholen.

**Stefan Späti**

Theater ist prädestiniert für Vielfalt, eine Spielweise an Möglichkeiten. Hier arbeiten Künstler:innen aus aller Welt mit ihren individuellen Fähigkeiten unter einem Dach. Indem wir einige Produktionen spartenübergreifend besetzen, befeuern wir den kreativen Austausch auf, hinter und vor der Bühne. Uns liegt viel daran, verschiedene Publikumsschichten anzusprechen – erfahrene Theaterbesucher:innen sowie Einsteiger:innen aus Nah und Fern, jeglicher Altersklassen und Herkunft.

*Wie können wir uns das spartenübergreifende Arbeiten vorstellen?*

**Elisabeth Schack**

Jede Sparte hat ihre künstlerischen Zugänge, Stärken und Perspektiven. Ganz von selbst verschieben sich die theatralen Möglichkeiten, wenn ein Schauspieler mit einer Musikerin, ein Performancekollektiv mit Laien oder ein Regisseur mit einer Bildenden Künstlerin in einen kreativen Dialog treten. In diesen Begegnungen erweitern sich Horizonte, Genres ergänzen einander und potenzieren sich zu neuartigen Bühnenerlebnissen.

**Marcel Leemann**

Tanz geht für mich immer über eine Sparte hinaus, da Bewegung, Musik und oft auch Sprache vorhanden sind in meinen Arbeiten.





**Wolfgang Laubichler** Für mich als Konzertveranstalter bedeutet das in erster Linie die Einbeziehung von Film und Video. Vor allem Stummfilme mit Livemusik oder Videoinstallationen in Kombination mit Neuer Musik sind großartige Möglichkeiten, auch Publikum aus anderen Kunstsparten ins Konzert zu locken.

*Das Theater soll sich mit gesellschaftlich relevanten Themen beschäftigen, das Publikum sehnt sich gleichzeitig nach mehr Ablenkung und Unterhaltung. Wie gelingt der Spagat?*

**Jasmina Hadžiahmetović** Wir eröffnen unsere Saison im Musiktheater mit *Die Liebe zu den drei Orangen*. Auf den ersten Blick kein politisches Stück. Es geht um die Freude am Theaterspielen und Erleben. Wir verstehen dieses gemeinsame Zelebrieren von Schauspiel, Tanz, Gesang, von Geschichten und Utopien aber ganz klar als etwas, das demokratische Gesellschaften auszeichnet. Insofern ist es ein politisch sehr relevantes Stück, das unbedingt Spaß machen soll. Das gilt genauso für alle anderen Stücke. Politisch sein bedeutet grundsätzlich nicht weniger Freude im Theater.

**Elisabeth Schack** Das Theater – ein einzigartiger Ort der Versammlung – verbindet im Augenblick der Begegnung unterschiedliche Weltbilder, Lebensanschauungen und Generationen. Wer bestimmt, was unterhaltend, kritisch, erhellend oder inspirierend ist? Die Augen und Ohren des Publikums! Die Praxis des Theaters ist eine Einladung an alle Beteiligten, Teil dieses Prozesses zu sein und seine Grenzen ständig aufs Neue auszuloten, zu verschieben und beweglich zu halten.

Projekte, in denen die unterschiedlichen Energien von Tänzer:innen, Schauspieler:innen, Sänger:innen und Musiker:innen «aufeinanderprallen», können nur interessant werden.

**Katharina Duda** Auch Musiktheater ist ja von jeher prädestiniert für Spartenzusammenarbeiten. In der Oper gehört Ballett oft dazu, Chor, Orchester und oft auch Sprechtexte sowieso. Noch spannender wird es, wenn man die Eigenheiten der verschiedenen Theaterformen bewusst aufeinander loslässt. Sänger:innen, Schauspieler:innen und Tänzer:innen haben sehr unterschiedliche Arbeitsweisen. Das ist spannend!



*Ihr setzt einen starken Akzent im Vermittlungsangebot – wie?*

**Katharina Duda** Die Arbeit mit Laien, Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen mit verschiedenen Hintergründen ist extrem bereichernd. Da entsteht viel Neues, Innovatives und man erfährt etwas über die Welt, in der wir leben. Das trägt man dann in die Arbeit an den sogenannten Klassikern zurück. Denn alles befruchtet sich gegenseitig.

**Laura Nöbauer** In den Vermittlungsangeboten gehen wir noch direkter in einen Dialog mit den Besucher:innen. Dieser Austausch ist für uns Grundlage für ein lebendiges Theaterangebot.

**Marcel Leemann** Jugendprojekte haben mein Schaffen immer begleitet, schon als Tänzer. Ich werde mir das auch in Innsbruck nicht entgehen lassen. Da kann ich mich immer wieder erden und weiterentwickeln als Künstler.

*Das Junge Theater ist nun eine eigene Sparte. Was ist die Idee dahinter?*

**Bettina Bruinier** Theatermachen bedeutet – pathetisch gesagt – auch leben zu lernen und Erfahrungen zu machen: mit mir selbst und mit den anderen. Dabei hat jede Altersgruppe unterschiedliche Bedürfnisse und eigene Geschichten. Das ist eine riesige Aufgabe, der der entsprechende Stellenwert zugemessen werden und die sichtbar gemacht werden muss.

**Uschi Oberleiter** In gewisser Weise mischen sich in dieser Sparte alle anderen – egal, ob Schauspiel, Tanz oder Musik, junge Menschen denken nicht in Sparten, die Bandbreite ihrer Interessen ist so groß wie diese Gruppe vielfältig ist. Denn es gibt nicht *das*

**Wolfgang Laubichler** Musik ist eine Kunstform, die uns in Form von Hintergrundmusik und über quasi permanent laufende Klangquellen unterschiedlicher Art umgibt. Durch diese Omnipräsenz verliert sie an sich an Bedeutung, da man sie nicht bewusst wahrnimmt, mit fatalen Konsequenzen für den Musikgeschmack und das allgemeine Musikverständnis. In einem Konzert muss man deshalb bewusst und unabhängig von allen Befindlichkeiten dagegenhalten. Qualität des Repertoires und der Interpretation gehen in jedem Fall vor Ablenkung und Unterhaltung.



neue Denk- und Wahrnehmungsräume schafft, gesellschaftliche Übereinkünfte überprüft, frischen Ideen Raum gibt und auf die Suche geht: Welchen Stimmen verschaffen wir Gehör? Welche Stoffe und welche brennenden gesellschaftlichen Themen greifen wir auf? Und in welcher Konsequenz präsentieren wir sie ästhetisch? Und schließlich auf einer ganz persönlichen Ebene: Mit welchen Gedanken, Sehnsüchten, Träumen, Wünschen, Bildern und Geschichten wagen wir uns in eine emotionale, intellektuelle, theatrale und erzählerische Beziehung mit dem Publikum? Trauen wir uns, uns dabei angreifbar zu machen?

**Marcel Leemann** Mut bedeutet für mich, mir selbst treu zu bleiben und meinen Instinkten in meiner Arbeit als Choreograf zu vertrauen. Neue Ideen zu verfolgen und sie nicht gleich wieder zu verwerfen, wenn es kompliziert wird. Ebenso, dass man andere Menschen miteinbezieht und mitsprechen lässt in seinen Arbeiten. Und: Mut bedeutet, verletzlich und sensibel zu bleiben und Gefühle im Theater zuzulassen.

**Laura Nöbauer** Für mich bedeutet Mut im Theater, sich trotz der Möglichkeit des Scheiterns auf neue Formate und ungewohnte künstlerische Prozesse einzulassen, in denen Kunstschaffende in einen ehrlichen Dialog mit den Zuseher:innen treten und sich mit Themen beschäftigen, die sie wirklich berühren. Im Kinder- und Jugendtheater bedeutet Mut auch, dem jungen Publikum unterschiedlichste Formate und Themen zuzutrauen.

**Wolfgang Laubichler** Alle am Konzertbetrieb beteiligten Personen sollten mutig und neugierig sein. Veranstalter:innen sollen mit ihren Programmen das Publikum verführen, ohne das

junge Publikum, die Zuschauer:innen sind 1,5 Jahre bis ... wann hört man auf, jung zu sein?

*Was bedeutet Mut im Theater oder im Konzertsaal?*

**Bettina Bruinier** Mutige Entscheidungen am Theater sind glücklicherweise keine Entscheidungen über Leben und Tod, sondern inhaltlicher, ästhetischer und persönlicher Natur. Mutig ist für mich alles, was



das: unmöglich. Es braucht den Freiraum, rumzuspinnen und die Zusammenarbeit mit erfahrenen Kolleg:innen von der Technik, die einen zurück auf den Boden der Tatsachen holen, um gemeinsam den Zauber des Theaters zu erfinden. Die Magie und das Geheimnis hinter dem Zaubertrick gehören ja zusammen!

**Alexander Egger** Wir verstehen uns als «Ermöglicher», das bedeutet: Wir verbinden kreative Ideen mit den technischen Möglichkeiten unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen – und das Ergebnis lässt unsere Besucher:innen immer wieder unvergessliche Theaterabende erleben.

*Was ist das Beste, das in der ersten Spielzeit passieren kann?*

**Elisabeth Schack** Wenn unsere offenen Theatertüren als Einladung wahrgenommen werden und das gemeinsame Erleben, Träumen, Verhandeln, Genießen und Feiern von Stücken, Künstler:innen, Projekten und Themen auf unseren Bühnen ein freudvolles Lebenselixier sein darf.

**Alexander Egger** Eine Spielzeit soll natürlich unfallfrei und ohne Zwischenfälle über die Bühne gehen. Wenn wir keine Ausfälle oder Störungen bei der Maschinerie zu beklagen haben, lässt das auch mich entspannte Theaterabende erleben.

**Stefan Späti** Wenn wir am Ende der Saison sagen können: Wir sind angekommen! Und uns, zusammen mit dem Publikum, voller Vorfreude auf die zweite Spielzeit in die Sommerpause begeben können.

*Die Fragen stellte Silke Artner, Mitarbeiterin Dramaturgie und Kommunikation.*

immer gleiche Repertoire zu bedienen. Künstler:innen müssen sich darauf einlassen, oft halsbrecherische Schwierigkeiten meistern und sich schlussendlich damit aufs Podium wagen. Das Publikum sollte eine gewisse Offenheit mitbringen, um einen lebendigen, nicht musealen Konzertbetrieb mitzutragen. Auch wenn das alles Mut erfordert, viel wichtiger dabei ist aber die Neugier. Diese zu erhalten und zu fördern, ist unser aller wichtigste Aufgabe.

*Wie lassen sich kreative Ideen und technische Kriterien in Einklang bringen?*

**Jasmina Hadžiahmetović** Wir Künstler:innen müssen immer auch das Unmögliche denken und fordern, um Neues erfahrbar zu machen. Aber oft ist das Unmögliche eben leider genau



24.9.23

# Festzeit!

Ein Fest für  
Groß und Klein,  
für Jedermann  
und Jedefrau

13.00 BIS  
18.00 UHR

# Die Zeit

Wir machen die Türen weit auf,  
rollen den roten Teppich aus und  
feiern im und rund um das  
Tiroler Landestheater und das  
Haus der Musik Innsbruck.  
Wir freuen uns auf einen  
gemeinsamen Festnachmittag  
und auf Ihren und Euren Besuch!

THEATERFEST

# SPIELZEIT

## 23/24

16.9.23	<b>SING ME NOT A BALLAD</b> (UA) MUSIKTHEATER	KSP
	Auf den Spuren von Brecht & Weill: Birgit Minichmayr gibt Lotte Lenya	
23.9.23	<b>DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN</b> MUSIKTHEATER	GH
	Oper in vier Akten und einem Prolog von Sergej S. Prokofjew	
29.9.23	<b>KLANGSPIEL: IM WIND</b> JUNGES THEATER (VON 1,5 BIS 3)	[K2]
	Theater für die Aller kleinsten mit Musik, Spiel und Spaß	
6.10.23	<b>WAS IHR WOLLT</b> SCHAUSPIEL	KSP
	Sein und Schein in William Shakespeares Verwechslungsspiel	
7.10.23	<b>DIE VIER JAHRESZEITEN</b> (UA) TANZ	GH
	Max Richters Rekomposition von Vivaldis Werk: Tanzstück von Marcel Leemann	
20.10.23	<b>DIE FREMDE</b> (UA) JUNGES THEATER (AB 14)	MOBIL
	Geschichten fürs Klassenzimmer von Christoph W. Bauer	
27.10.23	<b>CREATION (PICTURES FOR DORIAN)</b> (ÖEA) SCHAUSPIEL	KSP
	Performance von Gob Squad – quer durch alle Generationen	
28.10.23	<b>ODYSSEE</b> (ÖEA) SCHAUSPIEL	GH
	Roland Schimmelpfennig übersetzt Homers Irrfahrten des Odysseus ins Heute	
18.11.23	<b>LA BOHÈME</b> MUSIKTHEATER	GH
	Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini	
19.11.23	<b>DAS NEINHORN</b> JUNGES THEATER (AB 5)	KSP
	Alles außer lilalieb: nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling	
24.11.23	<b>DIE BERGBAHN</b> SCHAUSPIEL	[K2]
	Livehörspiel nach dem Volksstück von Ödön von Horváth	
25.11.23	<b>SCHILLER BALLADEN RAVE</b> (GAST) SCHAUSPIEL	GH
	Techno Meets Schiller: Philipp Hochmair & Die Elektrohand Gottes	
9.12.23	<b>SAFE GROUND</b> (UA) TANZ	KSP
	Einblick ins Innere: Tanzstück von Marcel Leemann mit Musik von NENDA	
16.12.23	<b>SUNSET BOULEVARD</b> MUSIKTHEATER	GH
	Musical von Andrew Lloyd Webber	

12.1.24	<b>GEH WEG, HERR BERG!</b> (WA) JUNGES THEATER (AB 4)	[K2]
	Eine Stückentwicklung übers Berge-Versetzen, mit viel Musik nach dem Bilderbuch von Francesca Sanna	
13.1.24	<b>ALS WAPPENADLER BIN ICH EINE SCHILDKRÖTE</b> (UA) GH	
	SCHAUSPIEL/ Ein Otto-Gründmandl-Abend mit Musik von Franui	
20.1.24	<b>FREIHEIT IN KRÄHWINKEL</b> SCHAUSPIEL	KSP
	Posse mit Gesang von Johann Nestroy	
10.2.24	<b>THE FAIRY QUEEN</b> (UA) MUSIKTHEATER & SCHAUSPIEL & TANZ GH	
	Ein Electronic-Barock-Musiktheater nach Henry Purcell	
25.2.24	<b>ROTZ UND WASSER</b> (UA) JUNGES THEATER (AB 7)	[K2]
	Fünf Millionen Tränen in einem Theaterstück: Stückentwicklung mit Musik	
9.3.24	<b>STABAT MATER &amp; LES NOCES</b> (ÖEA) TANZ & MUSIKTHEATER GH	
	Doppelabend mit bedeutender Handschrift: Tanzstücke von Edward Clug	
10.3.24	<b>DES SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS JUGEND</b> (ÖEA)	KSP
	MUSIKTHEATER/ Oper von Karl Amadeus Hartmann	
6.4.24	<b>CAFÉ SCHINDLER</b> (UA) SCHAUSPIEL	GH
	Nach der biografischen Erzählung von Meriel Schindler	
6.4.24	<b>WENN SCHNECKEN HAUSEN</b> (WA) JUNGES THEATER (AB 4)	[K2]
	Wer wo und wie im Wald wohnt: Stückentwicklung mit Musik	
13.4.24	<b>AMORE TRICOLORE</b> (UA) SCHAUSPIEL	KSP
	Dolce Vita: Eine musikalische Reise durch Bella Italia	
26.4.24	<b>ALL TOO WELL</b> (UA) TANZ	KSP
	Rhythmus, Emotionen und Rituale: Tanzstück von Alleyne Dance	
27.4.24	<b>LE NOZZE DI FIGARO</b> MUSIKTHEATER	GH
	Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart	
3.5.24	<b>SONNE</b> (UA) TANZ & SCHAUSPIEL	KSP
	Doris Uhlich und der Kinderchor des Tiroler Landestheaters	
4.5.24	<b>MEINE GENIALE FREUNDIN</b> (ÖEA) SCHAUSPIEL	[K2]
	Die TLT-Theaterserie nach dem Roman von Elena Ferrante	
18.5.24	<b>HERKUNFT</b> (ÖEA) SCHAUSPIEL	KSP
	Heimat & Identität nach dem Roman von Saša Stanišić	
25.5.24	<b>PETER PAN – THE DARK SIDE</b> (ÖEA) MUSIKTHEATER	GH
	Oper von Wolfgang Mitterer	
8.6.24	<b>GI3F (GOTT IST DREI FRAUEN)</b> SCHAUSPIEL	KSP
	Theaterstück von Miru Miroslava Svolikova	
9.6.24	<b>UND ALLES</b> (ÖEA) JUNGES THEATER (AB 10)	[K2]
	Katastrophen und Optimismus: Krimi für junges Publikum von Gwendoline Soublin	
15.6.24	<b>FRAU LUNA</b> MUSIKTHEATER & TANZ	GH
	Operette in zwei Akten von Paul Lincke	
28.6.24	<b>KLANGSPIEL: IM WASSER</b> (WA) (VON 1,5 BIS 3)	[K2]
	JUNGES THEATER/ Theater für die Aller kleinsten mit Musik, Spiel und Spaß	

# SING ME NOT A BALLAD

Birgit Minichmayr  
gibt Lotte Lenya

Die renommierte Schauspielerin Birgit Minichmayr und der vielseitige Musiker Martin Siewert präsentieren Lieder von Bertolt Brecht und Kurt Weill. Mit ihrem ganz persönlichen, rauen Timbre spürt Minichmayr deren bedeutendster Interpretin nach: der großen österreichischen Schauspielerin und Sängerin Lotte Lenya – nicht Muse, sondern Partnerin, Mitschöpferin des engagierten Theaters. Hier darf alles zur Sprache kommen: Männerfantasien und Frauenrollen, Ausbeutung, Krieg, Vertreibung und die Katastrophen der Moderne werden mit Wut, Spott, Spaß und Ironie bedacht.

**Uraufführung** *Gesang & Text* Birgit Minichmayr, *Livemusik* Martin Siewert, *Video* Herwig Weiser

*Kooperation Klangspuren Schwaz*







# DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Oper in vier Akten (10 Bildern) und  
einem Prolog von Sergej S. Prokofjew

LIBRETTO VOM KOMPONISTEN NACH DEM GLEICHNAMIGEN DIVERTISSEMENT VON WSEWOLOD E. MEYERHOLD UND WLADIMIR N. SOLOWJOW NACH DEM MÄRCHENSPIEL *L'AMORE DELLE TRE MELARANCE* VON CARLO GOZZI / IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Was soll es sein: Komödie oder Tragödie? Commedia dell'Arte oder realistische Figuren? Darüber streitet man sich im Vorspiel zu Prokofjews Oper von 1921. Die anschließende Handlung bringt kurzerhand alles mit allem zusammen, ein märchenhaft-kurzweiliges Theaterfest der verschiedensten Epochen und Stile. Ein tief trübsinniger Prinz muss das Lachen lernen und zieht sodann mit einem spaßigen Begleiter auf Abenteuerfahrt, während zwei gehässige Intriganten und allerlei Zauberpersonal um den königlichen Thron wetteifern. Aus riesigen Orangen schlüpfen durstige Prinzessinnen und eine skurrile Köchin droht mit dem Suppenschöpfer.

Jasmina Hadžiahmetović, die neue Co-Direktorin Musiktheater, inszeniert Prokofjews fantasievolles Werk als immersives Musiktheaterspektakel über die Lust am Theaterspielen und nimmt das Publikum mit auf eine abenteuerliche Reise vom Vorplatz des Theaters bis auf die Bühne des Großen Hauses.

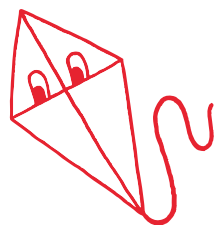
*Musikalische Leitung* Matthew Toogood, *Regie* Jasmina Hadžiahmetović, *Bühne* Loriana Casagrande & Paul Zoller, *Kostüme* Mechthild Feuerstein, *Video* Paul Zoller, *Dramaturgie* Katharina Duda



# KLANGSPIEL: IM WIND

VON  
1,5 – 3  
JAHRE

Musikalische Performance  
für junges Publikum



Nach *Klangspiel: Im Wasser* wollen wir das nächste Element gemeinsam erkunden – den Wind. Im Herbst bläst er uns die bunten Blätter von den Bäumen und trägt die Drachen weit hinauf. Er singt in den Kaminen, pfeift durch Türschlitze und entlockt Stromleitungen heulende Töne. Und fährt ein laues Lüftchen ins Windspiel im Garten, entstehen zauberhafte, einzigartige Melodien.

Das Klangspiel ist ein erstes Theatererlebnis für unser ganz junges Publikum.

*Konzept & Stückentwicklung* Fabian Kluckner, Laura Nöbauer & Uschi Oberleiter, *Bühne & Kostüme* Iris Jäger, *Musik* Fabian Kluckner, *Dramaturgie* Uschi Oberleiter

# WAS IHR WOLLT

von William Shakespeare,  
Deutsch von Erich Fried

Sein und Schein, Täuschung und Verwechslung: Bei Shakespeare wird verkleidet, versteckt, in die Falle gelockt, in die Falschen verliebt, was das Zeug hält. Mit viel Humor erzählt Anne Mulleners in den Kammerspielen von der Suche nach Identität und blickt dabei unter die komödiantische Oberfläche des Verwechslungsspiels: Brauchen wir weibliche und männliche Anteile in uns, um in der Gesellschaft zu bestehen? Und: Liebt es sich nicht am schönsten und am freisten jenseits aller Schubladen und Geschlechterlabels?

*Regie* Anne Mulleners, *Bühne* Vibeke Andersen, *Kostüme* Chani Lehmann, *Dramaturgie* Elisabeth Schack





# DIE VIER JAHRESZEITEN

Tanzstück von  
Marcel Leemann

RECOMPOSED BY MAX RICHTER: *VIVALDI – THE FOUR SEASONS*

Im Herbst reisen zahlreiche Vogelschwärme südwärts. Sie folgen ihrem Instinkt, geführt vom Kreislauf der Jahreszeiten. Wie die Vögel sind wir Menschen von dessen Kraft und Dynamik abhängig. Doch die Struktur von Frühling, Sommer, Herbst und Winter, die uns so vertraut ist, befindet sich im Wandel.

In seiner ersten Choreografie für Innsbruck schickt Marcel Leemann die Tänzer:innen zu Max Richters Version von Vivaldis Musik auf eine Reise durch einen zyklischen Bilderbogen. Es kommt zur Auseinandersetzung mit der Natur, geprägt von menschlichen Bestimmungen wie Lieben, Bekämpfen, Finden, Verlieren und dem Umgang mit Vergänglichkeit. Stillstand ist nicht möglich – wie ein Vogelschwarm am Himmel bewegt sich die Gruppe in eine unbekanntere Zukunft. Eine besondere Zusammenarbeit beflügelt diese Produktion: Armin Wolf, ZiB 2-Anchorman und gebürtiger Innsbrucker, ist dem Geschehen auf der Bühne per Videoaufnahme zugeschaltet.

**Uraufführung** *Choreografie* Marcel Leemann, *Bühne* Vincent Mesnaritsch, *Kostüme* Aleksandra Kica, *Musikalisches Arrangement* Silas Bieri, *Dramaturgie* Stefan Späti



AB 14  
JAHREN

# DIE FREMDE

Klassenzimmerstück  
von Christoph W. Bauer

Möchte man Geschichten über Innsbruck erzählen, kommt man um einen nicht herum, deshalb holt man ihn am besten direkt ins Boot – Christoph W. Bauer. Der vielfach ausgezeichnete Autor hat die Stadt seiner Wahl (was für ein Glück!) immer wieder als Ausgangspunkt für seine Geschichten gewählt. Er hat ihre Häuser wie die Bewohner:innen nach ihren Geschichten befragt, nimmt seine Leser:innen mit auf spannende Reisen von der Vergangenheit in die Gegenwart.

**Uraufführung** Regie Philipp Jescheck, *Bühne & Kostüme* N. N.,  
*Dramaturgie* Uschi Oberleiter



# CREATION (PICTURES FOR DORIAN)

Performance von Gob Squad

«Den Zuschauer, nicht das Leben, zeigt die Kunst im Spiegelbilde.»  
Oscar Wilde, *Das Bildnis des Dorian Gray*

Wer bestimmt, was schön ist? Die Künstler:innen von Gob Squad, die seit 30 Jahren die Theater der Welt bespielen, treffen auf lokale Performer:innen und Ensemblespieler:innen der jeweils älteren und jüngeren Generation. Mit dem Ziel, gemeinsam in und hinter den Spiegel der Eitelkeiten zu blicken, entwerfen sie Bilder zu Fragen von Schönheit, Moral, Altern und Macht – und hinterfragen, warum sie alle den Blick der Öffentlichkeit so sehr begehren.

**Österreichische Erstaufführung** *Konzept & Regie* Gob Squad Arts Collective (Johanna Freiburg, Sean Patten, Sharon Smith, Berit Stumpf, Sarah Thom, Bastian Trost & Simon Will)



# ODYSSEE

von Roland Schimmelpfennig

Wir sind alle unterwegs – immer. Wir kommen an, setzen unsere Reise fort und verabschieden uns wieder. Bettina Bruinier, die neue Co-Direktorin Schauspiel, beginnt ihre Regiereise in Innsbruck mit der *Odyssee* von Roland Schimmelpfennig – als multidisziplinäres, partizipatives Projekt gemeinsam mit Tänzer:innen und Musiker:innen und tatkräftiger Unterstützung eines internationalen Bürger:innenchors. Mit dabei ist außerdem ein Überraschungsgast, der seine ganz eigene Sicht auf die Dinge liefert.

Eine moderne, brisante Erzählung über Krieg, die Sehnsucht nach Heimat, das Nicht-Ankommen und das Warten. Auf den Spuren Homers formt Roland Schimmelpfennig in seiner rhythmisch-musikalischen, lustvollen Sprache eine moderne europäische Erzählung – tief sinnig, humorvoll und brachial alltäglich. Wohin wollen wir zurückkehren? Worauf warten wir? Haben wir Angst vor den Aufbrüchen und / oder dem Ankommen? Und was ist eigentlich «die Heimat»? Eine Einladung das JETZT anzunehmen und zu feiern!

**Österreichische Erstaufführung** Regie Bettina Bruinier, *Bühne & Video* Ayse Gülsum Özel, *Kostüme* Justina Klimczyk, *Musik* N.N.





# LA BOHÈME

Oper in vier Bildern  
von Giacomo Puccini

LIBRETTO VON GIUSEPPE GIACOSA UND LUIGI ILLICA NACH SCÈNES DE LA VIE DE BOHÈME VON HENRI MURGER / IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Ein Abend über den Zauber des Lebens im Zeichen der Vergänglichkeit. Die (Überlebens-)Künstler Rodolfo, Marcello, Schaunard und Colline genießen ihr junges Leben in vollen Zügen. Aber die Mittel sind knapp. Mit viel Fantasie und Taschenspielertricks halten die Freunde sich über Wasser.

Weniger leicht haben es die Näherin Mimì und die Verführerin Musetta. Und auch die Liebe zwischen Rodolfo und Mimì steht unter keinem glücklichen Stern: Die junge Frau ist sterbenskrank. Armut und soziale Kälte machen ihre Situation unmöglich. In einer egoistischen Gesellschaft, die den Tod am liebsten ignoriert, scheint das Glück eine flüchtige Illusion zu sein. Und was ist mit der Solidarität?

Mit seiner naturalistischen Milieustudie gelang Giacomo Puccini einer der ganz großen Hits der Operngeschichte. Sozialkritik und Gefühlsdrama reichen sich hier nahtlos die eiskalte Hand. Götz-Friedrich-Preisträgerin Anna Bernreitner zeichnet in ihrer Inszenierung des Klassikers eine eindruckliche Seelenstudie der sterbenskranken Mimì und der um sie hilflos weitertreibenden Welt.

*Musikalische Leitung* Katharina Wincor, *Regie* Anna Bernreitner,  
*Bühne & Kostüme* Hannah Rosa Oellinger & Manfred Rainer,  
*Dramaturgie* Katharina Duda





AB 5  
JAHREN

# DAS NEINHORN

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch  
von Marc-Uwe Kling

Im Herzwald, unweit der zauberhaften Zypressen und des sprudelig schäumenden Seifenblasensees, erblickt ein schnuckeliges Einhorn das Licht der Welt – ein seltsam einsilbiges Einhorn. NEIN sagt es zu Zuckerwatte, NEIN zur coolen Kuhsine und NEIN zu allen Ideen seines Bruderleins. Es hilft auch gar nichts, noch lilalieber zum NEINHorn zu sein, es wird hier einfach nicht gliglaglücklich.

So kehrt das NEINHorn dem zuckersüßen Land der Träume schließlich den Rücken und entdeckt eine neue Welt für sich – und was die alles für das NEINHorn bereithält! Schlammbäder, faulige Äpfel und neue Freunde! Ähnlich einsilbige und bockige Freunde wie den WASbären und den NAhUND. Ob sich ausgerechnet dieses Helden-Trio dazu bereit erklären wird, die KönigsDOCHter aus ihrem Turm zu befreien? ABÄR, möchte man sagen, ist das nicht EgAAL? So oder so ist es ein großer Spaß – für alle Einhorn- wie NEINHorn-Fans.

*Regie* Paola Aguilera, *Bühne & Kostüme* Alexandra Burgstaller,  
*Dramaturgie* Uschi Oberleiter

# DIE BERGBAHN

Livehörspiel nach dem Volksstück  
von Ödön von Horváth

Der Bau einer Bergbahn in den Tiroler Bergen führt zu Differenzen zwischen Arbeitern und Baufrma. Die Situation spitzt sich immer mehr zu – bis zum tödlichen Showdown im unwegsamen, stürmischen Gipfelgebiet.

Horváths Volksstück wurde 1927 in Hamburg uraufgeführt. Inspiration holte sich der Autor vom Bau der Tiroler Zugspitzbahn von Ehrwald und den Geschichten, die darüber kursierten. Jonas Knecht inszeniert das zeitlos-relevante Sozialdrama über den Klassenkampf und die Kraft der Natur als Livehörspiel.

*Regie* Jonas Knecht, *Konzept Raumbühne* Elisabeth Vogetseder, *Sounddesign* Albrecht Ziepert, *Livemusik* Chris Norz, *Dramaturgie* Stefan Späti

# SCHILLER BALLADEN RAVE

Techno Meets Schiller:  
Philipp Hochmair & Die Elektrohand Gottes

Feinste deutsche Lyrik meets Elektro-Beats: Bühnenstar und Vorstadtwelber-Fiesling Philipp Hochmair und seine Band «Die Elektrohand Gottes» verwandeln Friedrich Schillers berühmte Balladen in ein exzessives Rave-Event.

Es erwartet Sie ein spannungsgeladener Sprachrausch mit ekstatischen Beats, Sturm und Drang für Ohren, Augen, Herz und Verstand. Schiller und Rave, passt das zusammen? Sie werden sehen (und hören): Sehr gut sogar!

**Gastspiel** *Von und mit* Philipp Hochmair, *Gitarre / Sampler* Tobias Herzz Hallbauer, *Synthesizer, Electronics, Klangmaschine, Theremin & Stahlwerk* Jörg Schittkowski, *Electronics & Drum-machine* Rajko Gohlke, *Sound- & Lichtdesign* Hanns Clasen, *Videokunst* Lucia Flaig

# SAFE GROUND

Tanzstück von Marcel Leemann  
Texte & Musik von NENDA und Thomas Krug

Sicherer Boden gibt uns Halt. Was allerdings Sicherheit ausmacht und wo sie zu finden ist, beruht auf individuellen Empfindungen. Die Mitglieder des Tanzensembles wurden unterschiedlich geprägt – biografisch, kulturell, familiär. Der verbindende Faktor ist die kollektive Tätigkeit an einem Ort. Was sind ihre Eindrücke von der neuen Heimat? Wo fühlen sie sich sicher? Was sind ihre Sehnsüchte und Hoffnungen? Ein persönlicher Abend, der ins Innere blickt und unterschiedliche Antworten auf gemeinsame Fragen sucht.

**Uraufführung** *Choreografie* Marcel Leemann, *Bühne & Kostüme* Michael D. Zimmermann, *Musik* NENDA, *Livemusik* Thomas Krug, *Text* NENDA & Tanzensemble, *Dramaturgie* Stefan Späti





# SUNSET BOULEVARD

Musical von  
Andrew Lloyd Webber

BUCH UND GESANGSTEXTE VON DON BLACK & CHRISTOPHER HAMPTON / BASIEREND AUF DEM FILM VON BILLY WILDER, DEUTSCH VON MICHAEL KUNZE / IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Eine vergessene Stummfilmdiva, ein ehrgeiziger Drehbuchautor, die Heucheleien der Filmindustrie und jede Menge fetzige Musik: Willkommen auf dem Sunset Boulevard! In schöner Verblendung glaubt Norma Desmond noch immer an ihren Weltruhm. Doch in einer Welt aus Pappmaché endet ihre hartnäckige Wirklichkeitsverleugnung schließlich bloß im Mord. Mit großem Orchester und der Musicalikone Maya Hakvoort ist dieser Showklassiker ganz großes Kino!

*Musikalische Leitung* Hansjörg Sofka, *Regie* Rudolf Frey, *Bühne* Luis Graninger, *Kostüme* Aleksandra Kica, *Choreografie* Marcel Leemann, *Video* Aron Kitzig, *Dramaturgie* Alena Pardatscher

*Übernahme der Produktion der Vereinigten Bühnen Bozen*

AB 4  
JAHREN

## GEH WEG, HERR BERG!

Nach dem Bilderbuch von Francesca Sanna  
Stückentwicklung mit Musik

«Hallo Berg! Kannst du bitte aus dem Weg gehen?» Lily will unbedingt wissen, was es auf der anderen Seite zu sehen gibt. Es hilft kein Regen, kein Sturm, kein Schnee: So lenkt der Berg schließlich ein – er setzt sich Lily ganz oben auf den Kopf, also Gipfel. Und damit beginnt eine wunderbare Freundschaft zwischen einem alten Berg und einem mutigen Mädchen.

**Wiederaufnahme** *Regie & Stückentwicklung* Laura Nöbauer, *Spiel & Stückentwicklung* Max Gnant & Nora Winkler, *Komposition & Livemusik* Melanie Künz & Marleen Moharitsch, *Bühne & Kostüme* Julia Neuhold, *Dramaturgie* Uschi Oberleiter





# ALS WAPPENADLER BIN ICH EINE SCHILDKRÖTE

Ein Otto-Grünmandl-Abend  
mit Musik von Franui

«Als Wappenadler bin ich eine Schildkröte  
und kann daher kein Schwein sein.»  
Otto Grünmandl

Wie politisch ist das Private und wie menschlich die Öffentlichkeit?  
Was ist die Wirklichkeit, wenn auf der Theaterbühne öffentlich  
Privates verhandelt wird? Wollen wir nicht alle ab und zu einfach  
«aus dem Bild steigen»?

«höret was erfahrung spricht: hier ists so wie anderswo  
nichts genaues weiß man nicht dieses aber ebenso»  
Otto Grünmandl

Mit einer dramatisch-musikalischen Textcollage zum 100. Geburtstag  
des großen Tiroler Satirikers Otto Grünmandl wird unmittelbar klar,  
welche Aktualität und gesellschaftliche Relevanz sein Werk noch heute  
hat: verspielt, absurd und humorvoll. Spintisierereien, Suppenrezepte  
und andere Wahrheiten: In diesem Sinne machen die international  
erfolgreiche Osttiroler Musicbanda Franui live – gemeinsam mit dem  
Haller Regisseur Alexander Kratzer und einer Bühneninstallation der  
Innsbrucker Künstlerin Katharina Cibulka – Grünmandls allgemein  
gültiges künstlerisches Potenzial auf der großen Bühne sichtbar.

«Heraus aus den vier Wänden! Hinaus in die Welt!»  
Otto Grünmandl

**Uraufführung** Regie Alexander Kratzer, *Musikalische Leitung*  
Andreas Schett, *Komposition* Andreas Schett & Markus Kraler,  
*Bühne* Katharina Cibulka, *Kostüme* Alexia Engl, *Dramaturgie*  
Uschi Oberleiter & Elisabeth Schack, *Livemusik* Musicbanda Franui

*Kooperation* Forschungsinstitut Brenner-Archiv der  
Universität Innsbruck



# FREIHEIT IN KRÄHWINKEL

Posse mit Gesang  
von Johann Nestroy

Wer spielt denn heute das Volk? Diese Frage stellt sich der junge österreichische Regisseur und Autor Moritz Franz Beichl gemeinsam mit dem Ensemble. Er glaubt, so wie Nestroy, «an die Macht der Geschichte» und die Kraft, die davon ausgehen kann. Spielerisch, musikalisch und voll Respekt dem österreichischen Dramatiker Johann Nestroy gegenüber, nähert er sich dem Revolutionsstück über das «Gespenst» Freiheit und setzt auf Qualitäten eines zeitgenössischen Volkstheaters. Krähwinkel, mitsamt seinen Bewohner:innen, kennen wir nicht alle so einen Ort?

*Regie* Moritz Franz Beichl, *Bühne & Kostüme* Monika Rován, *Livemusik* Stefan Lasko



# THE FAIRY QUEEN

Ein Electronic-Barock-Musiktheater von Albrecht Ziepert  
nach der Semi-Oper von Henry Purcell

IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

In dieser spartenübergreifenden Bearbeitung von Henry Purcells Semi-Oper aus dem Jahre 1692 überschlagen sich – frei nach dem Shakespeare'schen Original – die Ereignisse und Liebschaften. Regisseurin, Choreografin und Bühnenbildnerin Mirella Weingarten stellt mit den Ensembles aus Musiktheater, Schauspiel, Tanz, dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, Chor und einer Akrobatin einen philosophisch-sinnenfrohen Sommernachtstraum auf die Bühne des Landestheaters. In der musikalischen Bearbeitung von Albrecht Ziepert trifft Barockmusik auf moderne Electronic-Beats, Märchenwald auf Realität.

Wer liebt wen oder wie viele? Ist die Liebe ein Traum, ein flüchtiger Wahn? Und wie sieht es eigentlich mit dem Leben aus? Ist am Ende alles bloß Theater, die Welt ein Reigen von Schatten, das Spiel die einzige Wirklichkeit? Zauberesen, Masken und Menschen, Götter und betrunkene Dichter, Feen und Herzoge, Esel und Allegorien jagen einander durch die Wälder der Liebe und feiern ihre lebenspendende Magie mit Bild, Tanz und Gesang.

**Uraufführung** *Komposition* Albrecht Ziepert, *Musikalische Leitung* Philipp von Steinaecker, *Regie & Bühne* Mirella Weingarten, *Kostüme* Julia Mürer, *Choreografie* Marcel Leemann, *Dramaturgie* Katharina Duda

AB 7  
JAHREN

# ROTZ UND WASSER

Eine Stückentwicklung,  
bei der kein Auge trocken bleibt

Manche machen's häufig. Andere nur zu ganz speziellen Anlässen. Manchmal zu trauriger Musik unter der Decke und manchmal vor Lachen mit den Liebsten.

Eines ist klar. Alle Menschen tun es. Wir auch. Und so begeben wir uns in *Rotz und Wasser* auf eine humorvolle Forschungsreise rund ums Weinen, Heulen und Plärren. Von der Freude- bis zur Wut- über die Krokodilsträne landet alles auf dem Untersuchungstisch und wird mit viel Musik, einer Prise Anatomie und einer Handvoll Geschichten genau unter die Lupe genommen.

**Uraufführung** Regie & Stückentwicklung Laura Nöbauer & Magdalena Plöchl, Stückentwicklung & Spiel Max Gnant & Nora Winkler, Livemusik & Komposition Marleen Moharitsch, Bühne & Kostüme Salha Fraidl, Dramaturgie Uschi Oberleiter



# STABAT MATER & LES NOCES

Tanzstücke von Edward Clug mit Musik von  
Giovanni Battista Pergolesi und Igor Strawinsky

Dieser Doppelabend mit dem Tanzensemble, dem Tiroler Synchronorchester Innsbruck, Gesangssolist:innen und dem Opernchor trägt die Handschrift eines der renommiertesten Choreografen unserer Zeit: Edward Clug kreierte unter anderem Stücke für das Stuttgarter Ballett, das Zürcher Ballett, das Wiener Staatsballett und das Nederlands Dans Theater.

In seiner Interpretation von Pergolesis *Stabat Mater* stellt Clug vor dem Hintergrund des Leidens der Heiligen Maria während Jesus' Kreuzigung einen Bezug zu tradierten biblischen Bildern her. Gleichzeitig reflektiert er, nicht ohne Ironie, unser heutiges Verständnis der Beziehung zwischen Mutter und Sohn.

*Les Noces* (Die Hochzeit) konfrontiert zwei junge Menschen vom Land mit den Herausforderungen der Hochzeitsnacht. Zögerlich, wenngleich neugierig, lassen sie sich auf dieses Ritual des Erwachsenwerdens ein, angetrieben von der erwartungsfrohen Dorfgemeinschaft. Clug setzt Strawinskys folkloristisches Libretto mit viel Tempo, Dynamik und Humor um.

**Österreichische Erstaufführung** Musikalische Leitung Tommaso Turchetta, Choreografie Edward Clug, Einstudierung Gaj Žmavc, Bühne & Kostüme *Stabat Mater* Jordi Roig, Bühne *Les Noces* Marko Japelj, Kostüme *Les Noces* Leo Kulaš, Licht Tomaz Premzl



# DES SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS JUGEND

Bilder einer Entwicklung  
aus dem deutschen Schicksal

NACH HANS JACOB CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN VON KARL AMADEUS HARTMANN (URFASSUNG) / IDEE UND SZENARIO VON HERMANN SCHERCHEN, TEXT VON WOLFGANG PETZET UND KARL AMADEUS HARTMANN / IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

«Überauß lustig und maenniglich nützlich zu lesen» sei die Geschichte vom heiligen Toren Simplicius, meint sein Erfinder, der Autor Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen. Ein einfältiges, womöglich adeliges Findelkind erlebt die Gräuël des 30-jährigen Krieges, wird selbst zum Soldaten, Forscher, Scharlatan und Galeerensklaven, bereist die marode «beste aller möglichen Welten» und geht am Ende als Einsiedler in den Wald.

Der Komponist Karl Amadeus Hartmann nahm diesen Klassiker der deutschsprachigen Literatur als Vorlage für seine nach dem Titelhelden benannte Kammeroper. Entstanden für die Schublade im Zweiten Weltkrieg, ist dieses Werk ein Zeugnis aus der inneren Emigration, ein beeindruckendes Manifest wider die Grausamkeiten des Krieges.

Starregisseurin Eva-Maria Höckmayr inszeniert Hartmanns pessimistischen Blick auf den Verlust der Zivilisation als Salto Mortale in die Abgründe der menschlichen Seele.

**Österreichische Erstaufführung** *Musikalische Leitung* Hansjörg Sofka, *Regie* Eva-Maria Höckmayr, *Bühne & Kostüme* Ralph Zeger, *Musik* TENM – Tiroler Ensemble für Neue Musik



# CAFÉ SCHINDLER

Nach der biografischen Erzählung  
*Café Schindler* von Meriel Schindler

EINE AUSSERGEWÖHNLICHE GESCHICHTE, DIE ZWEI JAHRHUNDERTE,  
ZWEI WELTKRIEGE UND EIN FAMILIENUNTERNEHMEN UMSPANNT

Das legendäre Café Schindler wurde 1922 gegründet und schnell zum pulsierenden sozialen Zentrum von Innsbruck – bis die Nazis kamen. Es ist die Geschichte von Enteignung und Vertreibung, vom Holocaust in Tirol und auch eine persönliche Spurensuche.

Diese zutiefst berührende Bearbeitung einer Familiengeschichte für die Bühne – präzise recherchiert und poetisch erzählt von Meriel Schindler – nimmt das Publikum auf eine emotionale Entdeckungsreise mit und lässt die Geschichte der Jüd:innen der Habsburgermonarchie lebendig werden. Wie präsent ist der Umgang mit dem jüdischen Erbe in Tirol und wie sichtbar ist es heute in Innsbruck? In Kooperation mit Einrichtungen der Stadt wird ein intensiver Rechercheprozess die Dramatisierung des Romans begleiten. Dokumentarisches Material, Originaltöne von zahlreichen Zeitzeug:innen und musikalische Referenzen flankieren die theatrale Umsetzung.

**Uraufführung** Regie Jessica Glause, Musik Eva Jantschitsch,  
Bühne & Kostüme Mai Gogishvili, Dramaturgie Veronika Maurer &  
Elisabeth Schack

*Kooperation Israelitische Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg,  
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Stadtarchiv / Stadtmuseum  
Innsbruck, Das Schindler*



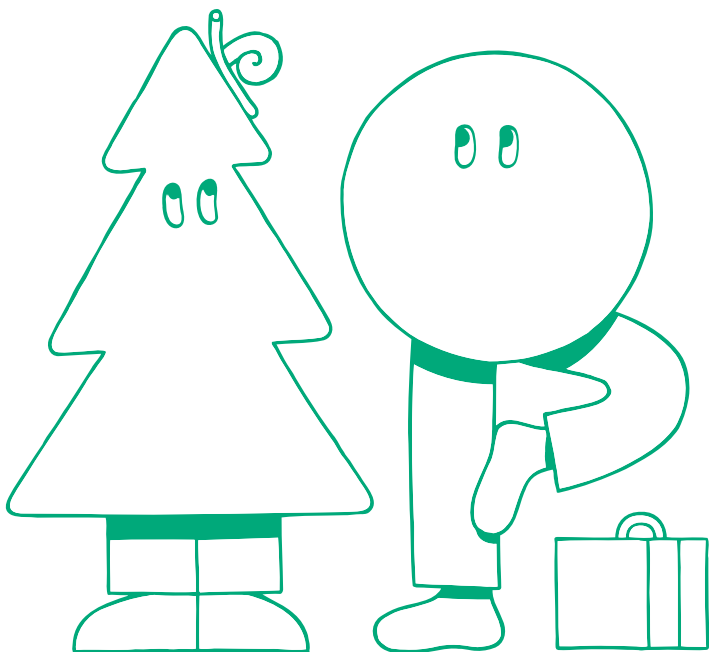
# WENN SCHNECKEN HAUSEN

AB 4  
JAHREN

Stückentwicklung  
mit Musik für junges Publikum

Ein Bäumlein steht im Walde ganz still und stumm. Still und stumm? Von wegen! So ein Baum ist ein riesiger Tummelplatz mit vielen unterschiedlichen Mitbewohner:innen. Das wollen wir uns zusammen anschauen – wer sich alles im und am und um den Baum herum angesiedelt hat. Mit viel Humor und reduzierter Sprache führen die Tänzerin Katharina Schwärzer und der Zirkusartist Amedeo Miori (Circo Paniko) durch diese spielerisch-musikalische Entdeckungsreise.

**Wiederaufnahme** *Regie & Stückentwicklung* Laura Nöbauer & Uschi Oberleiter, *Bühne & Kostüme* Salha Fraidl, *Komposition* Melanie Künz & Hanna Schmid, *Dramaturgie* Uschi Oberleiter



# AMORE TRICOLORE

Dolce Vita: Eine musikalische  
Reise durch Bella Italia

Brütende Hitze auf der Piazza – da tun sich Sehnsüchte auf: nach Meer, Strand und Dolce Vita – so wie in Adriano Celentanos *Azzurro*. Im sommerlichen Flirren lösen sich Raum und Zeit auf. Was dagegen hilft? Ein Aperitivo, Pizza, Pasta und la musica! Lassen Sie sich von der italienischen Lebensfreude anstecken und von Greta Marcolongo und ihrer Band entführen. Rund um beliebte Italo-Songs und Canzoni erwarten Sie spannende Geschichten und vor allem: viel Gefühl!

**Uraufführung** *Musikalische Leitung* Roberto Tubaro, *Regie* Bettina Bruinier, *Bühne & Kostüme* Michael D. Zimmermann, *Gesang* Greta Marcolongo & Ensemble *Dramaturgie* Irene Girkingner

# ALL TOO WELL

Tanzstück von Alleyne Dance

Die Tanzcompany Alleyne Dance wurde von den Choreografinnen, Tänzerinnen und Zwillingsschwestern Kristina und Sadé Alleyne aus London gegründet. Für das Stück *All Too Well* erforschen sie Rituale und Traditionen rund um die Wasserbeschaffung, die für viele Menschen weltweit täglich große Opfer, Anstrengungen und Gefahren bedeutet.

Der Tanzstil von Alleyne Dance steht für lyrische, fließende Bewegungen, die sich in Kombination mit Rhythmus in körperlich und emotional kraftvolle Darbietungen steigern.

**Uraufführung** *Konzept & Choreografie* Alleyne Dance, *Bühne & Kostüme* Andrea Kuprian, *Musik* N.N., *Dramaturgie* Stefan Späti



# LE NOZZE DI FIGARO

Opera buffa in vier Akten  
von Wolfgang Amadeus Mozart

LIBRETTO VON LORENZO DA PONTE NACH *LA FOLLE JOURNÉE OU LE MARIAGE DE FIGARO* VON PIERRE AUGUSTIN CARON DE BEAUMARCHAIS  
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Die Welt steht auf dem Kopf und die Revolution ins Haus! Aufgebracht über den schamlosen Machtmissbrauch des Grafen Almaviva ersinnen sein Diener Figaro, die Gräfin und ihre Kammerzofe Susanna einen Reigen von Intrigen, um den aristokratischen Schwerenöter bloßzustellen. Dazwischen funkt das gesamte Schlosspersonal von ungehaltenen Advokaten über Gesangslehrer, Gärtner, Bauernmädchen und alte Schreckschrauben bis hin zum allzeit verliebten Pagen Cherubino.

Ein turbulent komischer Spaß mit fataler Stoßrichtung! Nur die Kraft der Vergebung rettet zum Schluss das gute Ende. Am Vorabend der Französischen Revolution beschwören Mozart und sein Librettist Da Ponte hier die Gleichheit aller Menschen in ihrem Streben nach Glück, wenn in einem kurzen utopischen Moment die Gegensätze von Stand, Geschlecht, Klasse, Herkunft, Raum und Zeit verschwinden.

*Musikalische Leitung* Tommaso Turchetta, *Regie* Barbora Horáková Joly, *Bühne* Falko Herold, *Kostüme* Nicole von Graevenitz, *Dramaturgie* Katharina Duda

*Eine Konzeptübernahme der Produktion des Nationaltheaters Mannheim und des Nationaltheaters Prag*



# SONNE

Doris Uhlich und der Kinderchor  
des Tiroler Landestheaters

Rund achteinhalb Minuten braucht das Sonnenlicht, bis es unseren Planeten erreicht. Die Sonne wird geliebt und verehrt aber zunehmend auch als bedrohlich und aggressiv wahrgenommen. Die Choreografin und Performerin Doris Uhlich widmet diesem Himmelskörper, der Existenzen ebenso ermöglicht wie zerstören kann, eine Sonnenschau, in der sie gemeinsam mit dem Kinderchor des Landestheaters die Beziehung der Sonne zu anderen Körpern, Lebewesen und unbelebter Materie, erkundet. SONNE bildet den Höhepunkt einer Personale von Doris Uhlich. In Zusammenarbeit mit Innsbruck International Biennial of the Arts 2024 baut sich diese über die ganze Stadt auf – als Site Specific Performance genauso wie als Lecture oder Workshop.

**Uraufführung, Version Tiroler Landestheater** *Konzept, Choreografie Doris Uhlich, Performance Doris Uhlich, Kinderchor des Tiroler Landestheaters*

*Koproduktion Festspielhaus St. Pölten, Volkstheater Wien, Theater Rampe Stuttgart und insert Tanz und Performance GmbH / Personale Doris Uhlich Koproduktion Innsbruck International. Biennial of the Arts 2024*

# MEINE GENIALE FREUNDIN

Die TLT-Theaterserie nach dem Roman von Elena Ferrante, aus dem Italienischen von Karin Krieger

Großes Kino im [K2], dramatisch und grenzenlos: Die neapolitanische Saga auf der Theaterbühne!

Der weltweite Bestseller beschreibt die Geschichte von Lila und Elena – sechs Jahrzehnte lang. Es ist ein Epos über die Macht und Kraft einer Freundschaft, rettend, zerstörerisch und weltverändernd! Die Regisseurin Blanka Rádóczy nähert sich mit vielen Emotionen in der ersten Folge dem Geheimnis der ambivalenten Heldinnen.

**Österreichische Erstaufführung** *Regie Blanka Rádóczy, Bühne Elisabeth Vogetseder*





# HERKUNFT

nach Saša Stanišić

«Herkunft sind die süß-bitteren Zufälle, die uns hierhin, dorthin getragen haben. Sie ist Zugehörigkeit, zu der man nichts beigesteuert hat.»

Saša Stanišić

Saša Stanišić beschreibt in seinem Roman *Herkunft* eindrücklich, was eine unfreiwillige Übersiedlung in die Fremde mit sich bringt und welche Barrieren sich auftun. Als Kriegsflüchtling aus dem ehemaligen Jugoslawien kam er als Jugendlicher nach Heidelberg. In seinem Roman teilt Stanišić seine Erinnerungen an Kindheit, Familie, Flucht und Neuanfang. 2019 erhielt er dafür den deutschen Buchpreis.

Jasmina Hadžiahmetović, Co-Direktorin Musiktheater am Tiroler Landestheater und gebürtige Bosnierin, übernimmt die Inszenierung der Romanadaption. Ihre eigene Biografie weist prägnante Ähnlichkeiten mit Stanišićs auf. Beide mussten 1992 ihre Heimat verlassen und flüchteten nach Deutschland. Beide waren damals 14 Jahre alt, ihre Geburtstage liegen nur zwei Monate auseinander, und beide haben sich in der neuen Heimat eine erfolgreiche Existenz aufgebaut.

**Österreichische Erstaufführung** Regie Jasmina Hadžiahmetović,  
*Bühne & Kostüme* Jan Freese, *Livemusik* N.N., *Dramaturgie* Stefan Späti





# PETER PAN – THE DARK SIDE

Oper für acht Stimmen, Orchester  
und Electronics von Wolfgang Mitterer

LIBRETTO VON SIR DAVID POUNTNEY  
IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Peter Pan, aber ganz ohne Disney und eher nicht für kleine Kinder! Diese Oper des Tiroler Komponisten Wolfgang Mitterer mit einem Libretto von Sir David Pountney breitet die dunkle Seite der bekannten Pan-Geschichte in suggestiven Klangfarben aus. Liebe und Gewalt, Kindesmissbrauch, Exzess und Realitätsverlust stürzen Wendy und ihre Geschwister in einen Strudel düsterer Fantasie. Mit echt britisch-österreichischem Humor entwirft Mitterer eine Klanglandschaft mit doppeltem Boden: Bewusstes und Unbewusstes ziehen wie an einem Gummiband – bald heiter, bald bedrohlich – an Publikum und Figuren. Aber auch die Abenteuerlustigen kommen auf ihre Kosten. Ob promiskuitive Feen oder das unabdingliche Krokodil: Hier ist für alle was dabei!

**Österreichische Erstaufführung** *Musikalische Leitung* Timothy Redmond, *Regie* Daisy Evans, *Bühne & Kostüme* Loren Elstein, *Lichtdesign* Jake Wiltshire

*Auftragswerk der Stiftung Haydn von Bozen und Trient gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung / Koproduktion Stiftung Haydn von Bozen und Trient*



# Gi3F (GOTT IST DREI FRAUEN)

von Miru Miroslava Svolicova

Gott ist ein weiser weißer Mann? Von wegen! Gott ist drei Frauen. Die Stimmen der Schöpferinnen und ihrer Schöpfung werden ausnahmsweise hörbar, und wir dürfen ihnen bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit zuschauen. Aber im Hause Gott läuft es sichtlich unrund und die weibliche Dreifaltigkeit fragt sich: Ist die Erde, auf die sie blicken, schon an ihr Ende gekommen? Apokalypse in 40 Minuten! Die Menschen verlassen in Kapseln die vermüllte Erde, die Atmosphäre wird immer dünner. Und nun rollt auch noch eine Orange mit dem Gesicht Donald Trumps auf den roten Knopf. Sollte es das gewesen sein?

Humorvoll, gleichermaßen direkt wie poetisch, mit viel Sprachwitz und liebenswerten Figuren betrachtet Nestroy-Preisträgerin Miru Miroslava Svolicova das Wunder und die Absurdität unserer Existenz. Sie widmet sich augenzwinkernd dem Anfang und Ende allen Seins sowie den Illusionen und Grenzen unserer Vorstellungskraft – und wirft dabei einen überraschend positiven Ausblick auf die Zukunft.

*Regie* Bettina Bruinier, *Bühne & Kostüme* Mareile Krettek,  
*Dramaturgie* Elisabeth Schack





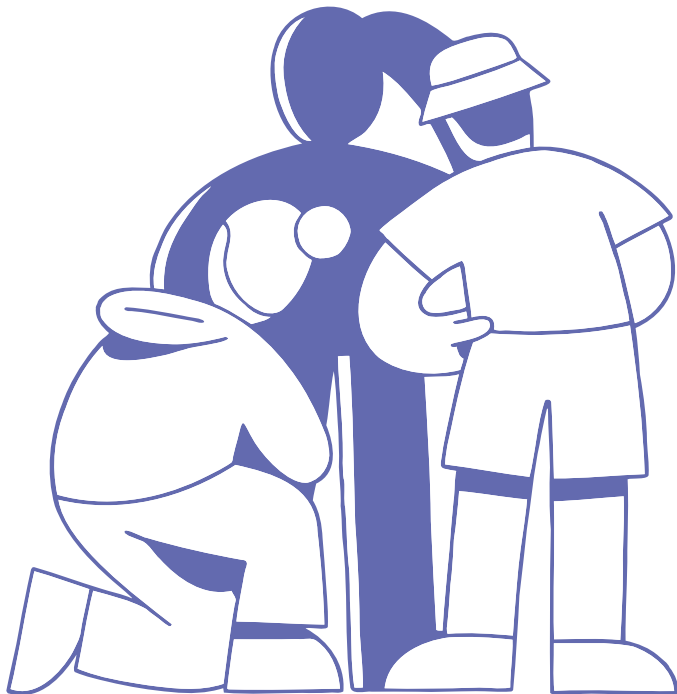
AB 10  
JAHREN

# UND ALLES

Schauspiel für junges Publikum  
von Gwendoline Soublin

Welche Ängste und Wünsche treiben Kinder heute um? Welche Schreckensmeldungen kommen bei ihnen an und wie geht man damit um? Diesen Fragen ist Gwendoline Soublin in vielen Gesprächen nachgegangen und hat daraus alles andere als ein düsteres Stück entwickelt. Sie zeigt mit humorvollen wie ehrlichen Dialogen auf, was diese junge Generation so gut beherrscht: Verantwortung übernehmen und handeln. Denn als der 12-jährige Ehsan verschwindet, machen sich vier Kinder ganz eigenverantwortlich auf die Suche nach ihm.

**Österreichische Erstaufführung** Regie Felix Metzner, *Bühne & Kostüme* Julia Neuhold, *Dramaturgie* Uschi Oberleiter



# FRAU LUNA

Operette in zwei Akten  
von Paul Lincke

LIBRETTO VON HEINZ BOLTEN-BAECKERS  
IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Zum Mond will er fliegen! Fritz Steppke, seines Zeichens Mechaniker und zukunftsorientierter Träumer. Nur blöd, dass ihm seine Vermieterin Frau Pusebach die ganze Zeit im Nacken sitzt. Und seine Freunde glauben auch nicht so recht an den Plan. Auch die Verlobte Marie hätte Steppke lieber mit beiden Füßen auf der Erde. Bei der Abfahrt geht dann auch einiges schief, aber immerhin kommt man träumenderweise an. Schnell entpuppt sich der Mond als Vergnügungspark und die Liebschaften purzeln wild durcheinander.

Star-Choreograf und Regisseur Otto Pichler bringt Paul Linckes burlesk-fantastische Ausstattungsoperette aus dem Jahre 1899 auf die Bühne des Tiroler Landestheaters. Mit viel Schwung, Tanz, Sternenglanz und einer Extraportion «Berliner Luft, Luft, Luft»!

*Musikalische Leitung* Hansjörg Sofka, *Regie & Choreografie* Otto Pichler, *Bühne* Jan Freese, *Kostüme* Falk Bauer





# KLANGSPIEL: IM WASSER

VON  
1,5 – 3  
JAHRE

Musikalische Performance  
für junges Publikum

Unsere Sommer-Expedition führt uns in die Welt des Wassers. Wir beobachten, wie sich Tropfen in Klänge und in Melodien verwandeln. Die Performerin Laura Nöbauer folgt dem Element Wasser von tropfenden Socken über prasselnden Regen bis zu Bootsfahrten auf hoher See. Fabian Kluckner ist der experimentierfreudige Schlagwerker an ihrer Seite, der sie mit Instrumenten begleitet, die so verheißungsvolle Namen haben wie Rainmaker, Ocean Drum oder Waterphone.

**Wiederaufnahme** *Konzept & Stückentwicklung* Martina Natter, Laura Nöbauer & Uschi Oberleiter, *Bühne & Kostüme* Iris Jäger & Laura-Lee Röckendorfer, *Musik* Fabian Kluckner, *Dramaturgie* Uschi Oberleiter



# [K2]

[K2] 360°

Das [K2] lädt zum 360 Grad Gipfelblick ein! Die Bühnenbildnerin Elisabeth Vogetseder verwandelt die Black Box in eine wandelbare Raumbühne mit unterschiedlichen Ansichten: schräg, gold und gemütlich. Gewohnheitseffekt und Überraschungen inklusive! Alle Produktionen und Veranstaltungen im [K2] werden in und mit dieser Raumbühne spielen und sich davon inspirieren lassen!

[K2] GIPFELGESPRÄCHE  
THEATER IM  
GESPRÄCH

2.11.23 & 21.3.24 / 20.30 UHR  
WEITERE TERMINE IN PLANUNG

Diskussionen in luftigen Höhen und Austausch am Gipfel der Zeit: Expert:innen und das Publikum sind rund um Themenschwerpunkte der TLT-Produktionen eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Impulse aus allen Bereichen sind willkommen: Wissenschaft, Politik, Marsupilamismus oder Philosophie!

EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

FIGHT CLUB TIROL  
DIE TALKSHOW  
MIT WUMMS

13.10.23 & 22.3.24 / 20.30 UHR  
WEITERE TERMINE IN PLANUNG

Reden ist gut, streiten ist besser! Im Fight Club Tirol treten prominente Menschen aus der Region zum verbalen Faustkampf an. Verhandelt werden brandaktuelle Themen rund um Land und Leute und der eine oder andere Dauerbrenner ist auch dabei (Wolf versus Schaf, Grüß Gott versus Grüß Göttin). Autsch!  
*Konzept & Moderation: Anita Augustin*

# DRAMA LAB

EIN GEMEINSAMES EUREGIO-PROJEKT VON TIROLER LANDESTHEATER,  
VEREINIGTE BÜHNEN BOZEN, CENTRALE FIES DRO

Diese neue Plattform bietet Menschen, die sich in der Euregio mit dem dramatischen Schreiben in all seiner Formenvielfalt beschäftigen, einen vielfältigen Austausch über ihr kreatives Schaffen! Im Herbst 23 werden drei Autor:innen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino – mit Bezug zur Europaregion – mittels Open Call anhand einer Idee oder Texteinreichung von einer Jury ausgesucht. Sie treffen sich danach vierteljährlich zu Labortagen, die jeweils einmal in allen drei Regionen stattfinden und begleitet von drei renommierten Mentor:innen arbeiten sie weiter an ihren mehrsprachigen Projekten. Die Partnertheater unterstützen den multidisziplinären Prozess und durch unterschiedliche Begegnungsmöglichkeiten mit der Öffentlichkeit und die Bewegung in der Region erhalten die Künstler:innen wertvolle Impulse. Als Abschluss dieses grenzüberschreitenden, mehrsprachigen Projektes wird eine ganz spezielle Begegnung der Theaterschaffenden mit ihrem Publikum stehen, bei der die Präsentation der erarbeiteten Werke im Vordergrund steht.

Start des Projekts ist Herbst 23, die Präsentation der Ergebnisse wird im Frühjahr 25 stattfinden. Den Open Call und nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

*Kooperation EVTZ «Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino»,  
Tiroler Landestheater, Vereinigte Bühnen Bozen, Centrale Fies Dro*

**SCRITTURE  
SCENICHE TRANSFRONTALIERE  
NELL'EUREGIO TIROLO-ALTO ADIGE-TRENTINO**

**GRENZÜBERGREIFENDES  
SZENISCHES SCHREIBEN IN  
DER EUROPAREGION TIROL-SÜDTIROL-TRENTINO**

**CROSS-BORDER SCENIC  
SCRIPTS IN THE EUROPEAN  
REGION TYROL-SOUTH TYROL-TRENTINO**

# FRINGE VOL. IV

SIEGERPROJEKT DES WETTBEWERBS FÜR EIN KAMMEROPERPROJEKT

Fringe, das ist allerneuestes Musiktheater, vom Rand ins Zentrum hinein gedacht, grenzüberschreitend und jung! In der mittlerweile vierten Ausgabe des Musiktheaterwettbewerbs kooperieren erstmals das Tiroler Landestheater und die Stiftung Haydn von Bozen und Trient als Auftraggeber:innen für eine Kammeroperproduktion eine:r oder mehrerer Künstler:innen aus der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. Eine international besetzte Jury wählt das Siegerprojekt des Wettbewerbs aus, dessen besonderes Ziel die Förderung unkonventioneller Musiktheaterproduktionen ist. Die Ausschreibung lief bis April 23. Die Gewinner:innen präsentieren ihre Inszenierung in der Spielzeit 23/24 in Trient, Bozen und Innsbruck.

Lassen Sie sich von Experimenten mit neuen Stilen und unkonventionellen Formen überraschen! Mit Spaß am Spiel und einem großen Schuss Talent entsteht ein nie dagewesener Musiktheaterabend: Alles andere als gewöhnlich!

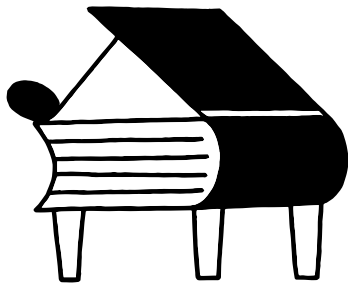
Mehr Informationen: [www.haydn.it](http://www.haydn.it) und [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at)  
*Kooperation Stiftung Haydn von Bozen und Trient*

21.1.24 / Teatro SanbàPolis, Trient  
23.1.24 / Studio, Stadttheater Bozen  
11.2.24 / Kammerspiele, Innsbruck

PREIS KE

# A NIGHT LESS ORDINARY!

# ZUGABE: THEATER- UND MUSIK- VERMITTLUNG



**WER  
WILL,  
WER MAG,  
WER SPIELT  
NOCH NICHT?**

Das Theater kann zwar nicht auf alle Fragen eine Antwort geben, aber es schafft im besten Fall Räume, in denen Fragen gestellt werden und wo nach Antworten geforscht werden kann. Mit viel Lust am Spielen machen wir uns auf die Suche nach den besten Geschichten. Wir sind interessiert an euren Fragen und offen für eure Themen, bringt sie mit uns gemeinsam auf die Bühne!

Wir bieten aber nicht nur reale und gedankliche Räume, sondern auch eine geballte Ladung an Erfahrung in Sachen Musik, Tanz, Musiktheater und Schauspiel. Professionelle Musiker:innen, Tänzer:innen, Sänger:innen und Schauspieler:innen, die vom Zauber des Theaters beflügelt sind, sind auch neugierig auf die Welt außerhalb des klassischen Theaters. Sie spielen nicht nur für euch, sondern MIT euch!

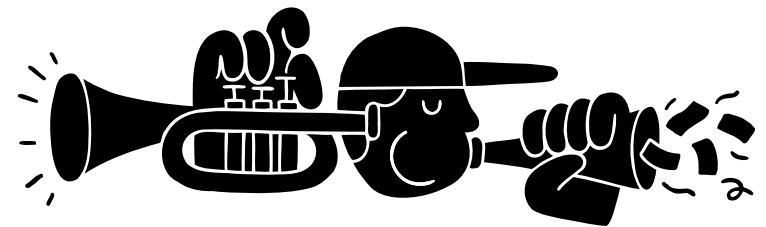
## ZUGABE: MITMACHEN

### THEATERKURSE FÜR KINDER

Partizipation ist nur ein kompliziertes Wort für: Spiel doch mit! In unseren Kinderkursen seid ihr genau richtig, wenn ihr gemeinsam mit einer erfahrenen Theaterpädagogin eure Themen auf die Bühne bringen wollt. Die Kinderkurse dauern vier Tage und finden in den Semesterferien und am Ende der Sommerferien in Kooperation mit dem Ferienzug Innsbruck statt.

### JUGENDCLUB

Gemeinsam mit der österreichisch-kurdischen Performance-Künstlerin und Komponistin Scharmien Zandi erarbeitet Daniela Oberrauch, Schauspielerin und Theaterpädagogin, mit Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren ein Stück zum Thema «Ankommen». Eure Geschichten werden mit und durch Musik zu einer einzigartigen Spiel.Oper.Performance. Am Ende der Spielzeit wird das Stück vor Publikum in den Kammerspielen aufgeführt.





## WORKSHOPS

Wenn Sie als Lehrer:in mit Ihren Schüler:innen eine unserer Vorstellungen besuchen wollen, bieten wir Workshops im Vorfeld oder als Nachbereitung zu unseren Stücken des Spielplans an. Die Workshops finden direkt in der Schulklasse statt. In der Sparte Schauspiel und Tanz stehen dafür die Produktionen *Was ihr wollt*, *Die vier Jahreszeiten*, *Café Schindler*, *Freiheit in Krähwinkel* und *Herkunft* zur Auswahl.

Wenn Sie an musikalischen Workshops interessiert sind, haben wir für die ganz Kleinen *Oper für Minis* im Angebot, als Ergänzung zu Ihrem Musikunterricht bietet sich der Workshop *Hörbeispiel* an und in Kooperation mit Amnesty International arbeiten wir im Workshop *Mehrstimmig* zu den Themen Diversität und Vielfalt.

Die Sparte Tanz bietet zusätzlich auch individuelle Workshops in Schulen und anderen Institutionen an.

## THEATERSPIELEN IN DER SCHULE

Für eine besonders intensive und längerfristige Theatererfahrung eröffnen wir exklusiv einer Schule die Möglichkeit, einen Theaterkurs über ein ganzes Schuljahr direkt bei Ihnen in der Schule zu installieren.

## FORTBILDUNGEN

In Kooperation mit der PHT bieten wir laufend Fortbildungen zu unseren Stücken oder ganz allgemein zu Themen wie Unterrichtsgestaltung mit theaterpädagogischen Methoden, Konfliktlösung und Potenzialentfaltung an.

## LESEKISTE

Die Lesekiste ist eine Kooperation mit der Stadtbibliothek Innsbruck, die theaterpädagogische Workshops mit gezielter Leseförderung verbindet. Für Volksschulklassen steht eine Märchensammlung bereit, für Schüler:innen ab der Unterstufe eine Sammlung mit ausgewählten Sachbüchern.

## GESPRÄCHSKONZERTE

Musiker:innen des TSOI machen sich auf den Weg in die Schulen und verbreiten Konzertatmosphäre im Klassenzimmer. Zwei Konzerte stehen zur Auswahl, einmal ... *mit Bach im Gepäck* für Schüler:innen ab der Unterstufe und *Von Höhen und Tiefen* für Schüler:innen der Volksschule – in jedem Fall mit viel aktiver Beteiligung der Schüler:innen.

## PROBENBEGLEITUNG

Für ausgewählte Produktionen gibt es jeweils für eine Schulklasse die Möglichkeit, von Beginn einer Produktion bis zum Ende, beim Entstehungsprozess dabei zu sein. Erleben Sie mit Ihren Schüler:innen den gesamten Prozess ganz nah mit, vom Konzeptionsgespräch über die Lese- und Arbeitsproben bis hin zum fertigen Stück.

## BLEIBEN WIR IN KONTAKT

Ein regelmäßiger Austausch mit Lehrer:innen ist uns sehr wichtig. Deshalb möchten wir beim regelmäßigen Treffen «Theater trifft Schule» und via Newsletter mit Ihnen in Kontakt bleiben. Für den Schul-Newsletter können Sie sich auf unserer Website anmelden.

## ZUGABE: ZU GAST

### SERENADE

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck ist immer wieder darum bemüht, auch für Menschen zu spielen, die nicht zu uns ins Konzert kommen können. Wenn Sie möchten, kommen wir mit einer kleinen Formation des TSOI zu Ihnen ins Seniorenheim. In dieser Spielzeit können Sie sich mit dem «Innsbrucker Salonquintett» unterhaltsame Salonmusik zu sich ins Wohn- und Seniorenheim holen.

### KONTAKT, INFOS, ANFRAGEN AN

Martina Natter, Leitung Zugabe: Theater- und Musikvermittlung  
Ansprechpartnerin für die Musikvermittlungsangebote des TSOI

E m.natter@landestheater.at

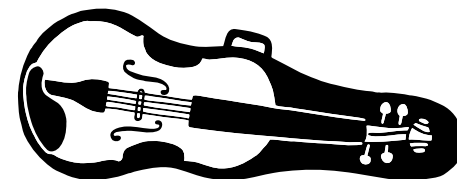
T +43 512 52074-128

M +43 660 1815 765

Daniela Oberrauch, Theaterpädagogin  
Theaterpädagogische Angebote für Schulen,  
Kinderkurse und Jugendclub

E d.oberrauch@landestheater.at

T +43 512 52074-359



## **MATINEEN**

Das Theatermachen ist ein komplexer künstlerischer Prozess, an dem viele Menschen beteiligt sind. Erleben Sie eine Einführung des Dramaturgieteams zum Werk und lassen Sie sich am Sonntagvormittag von kurzen Probenausschnitten der Darsteller:innen verführen. Vorfreude auf die Premiere garantiert!

## **PUBLIKUMSGESPRÄCHE**

Wollen Sie unser Ensemble näher kennenlernen und mit einzelnen Spieler:innen, Sänger:innen, Tänzer:innen und dem jeweiligen Leitungsteam nach einer Vorstellung ins Gespräch kommen? Dann bleiben Sie doch länger und stellen dem Team Ihre Fragen!

## **ÖFFENTLICHE PREMIERENFEIERN**

Wir laden sehr herzlich zu den öffentlichen Premierenfeiern der ersten drei Produktionen im Großen Haus in der Saison 23/24 ein.

23.9.23 / *Die Liebe zu den drei Orangen*

7.10.23 / *Die vier Jahreszeiten*

28.10.23 / *Odyssee*

Weitere Termine finden Sie auf unserer Website.

## **PROGRAMM IM GEPÄCK**

### **PROGRAMM? PRÄSENTATION? PERSÖNLICH!**

Wollten Sie schon immer einmal persönlich erfahren, was auf dem Spielplan des TLT steht? Die Intendantin oder die Direktor:innen der einzelnen Sparten kommen gerne mit dem Spielzeitheft im Gepäck in Ihre Firma, in Ihren Verein, in Ihren Club oder zu Ihnen nach Hause!

## **ÖFFENTLICHE PROBEN**

Normalerweise finden Proben hinter verschlossenen Türen statt. Nützen Sie bei einer unserer öffentlichen Proben die Gelegenheit, Einblicke in die künstlerische Arbeit zu bekommen. Alle Termine finden Sie auf unserer Website.

## **KURZEINFÜHRUNGEN**

Zu ausgewählten Produktionen geben die jeweiligen Dramaturg:innen 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen eine spannende Einführung in Stück und Inszenierung. Die Produktionen sind auf [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) und in unseren Publikationen gekennzeichnet.

## **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

Wollten Sie schon immer einmal den Bühneneingang benützen und sehen, was sich alles auf der anderen Seite des Tiroler Landestheaters befindet? Dann nehmen Sie doch an einer unserer Führungen teil. Termine finden Sie auf unserer Website.

## **PODCAST KANTINENGESPRÄCHE**

Eigentlich ist ja die Kantine die heimliche Bühne eines Theaters. Die *Kantinengespräche* stellen Themen und Personen in den Mittelpunkt, die gerade am Tiroler Landestheater arbeiten. Verpassen Sie kein Gericht und Gerücht!

Exquisites zum musikalischen Programm erfahren Sie in *Con Spirito*, dem Podcast des Hauses der Musik Innsbruck. Kostenlos zum Anhören für zuhause und unterwegs – auf unserer Website und überall dort, wo es Podcasts gibt.

[www.landestheater.at/podcast](http://www.landestheater.at/podcast)

Kantinengespräche – der Podcast des Tiroler Landestheaters

[www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast)

Con Spirito – Der Podcast des Hauses der Musik Innsbruck

## **HUNGER AUF KUNST UND KULTUR**

Das Tiroler Landestheater ist Partner von *Hunger auf Kunst und Kultur* und bietet Inhaber:innen des Kulturpasses Freikarten für ausgewählte Veranstaltungen. Weitere Informationen:

[www.landestheater.at/karten/kulturpass](http://www.landestheater.at/karten/kulturpass)

## **STADT.TEIL.TOUR**

Das Tiroler Landestheater ist zu Gast bei der Stadt.Teil.Tour 23/24.

## **VORLESUNGEN & VORSTELLUNGEN**

Studierende der Germanistik der Universität Innsbruck wählen und bearbeiten Texte, die nicht nur Gegenstand einer Lehrveranstaltung sind, sondern auch im Rahmen eines besonderen Abends von Ensemblemitgliedern des Tiroler Landestheaters vorgetragen werden. Alles Weitere wird auf [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) bekanntgegeben.

# **SÄNGER:INNEN**

**BERNARDA KLINAR,  
CAMILLA LEHMEIER,  
ANASTASIA LERMAN,  
ANDREA DE MAJO,  
DEMIAN MATUSHEVSKYI,  
JACOB PHILLIPS,  
OLIVER SAILER,  
MARIE SMOLKA,  
FLORIAN STERN,  
NIKITA VORONCHENKO,  
ANNINA WACHTER,  
JOHANNES MARIA  
WIMMER &  
SASCHA ZARRABI**



# **SCHAUSPIELER:INNEN**

**DANIELA BJELOBRADIĆ,  
PASQUALE DI FILIPPO,  
MARIE-THERESE  
FUTTERKNECHT, FLORIAN  
GRANZNER, CHRISTOPH  
KAIL, ULRIKE LASTA,  
PATRICK LJUBOJA,  
KRISTOFFER NOWAK,  
SARA NUNIUS, PETRA  
ALEXANDRA PIPPAN,  
JULIA POSCH, MARION  
REISER, STEFAN RIEDL,  
PHILIPP RUDIG, TOMMY  
FISCHNALLER-WACHTLER  
& CANSU YILDIZ**

# **TÄNZER:INNEN**

**ALICE AMOROTTI,  
JEANNE BAUDRIER,  
FRANKLIN JONES DA SILVA  
SANTOS, MINGXUAN-  
VINCENT GAO, MINGFU  
GUO, MITSURU ITO, MARCO  
LO PRESTI, GABRIEL  
MARSEGLIA, SARAH  
MERLER, SAYUMI NISHII,  
OLIVIA SWINTEK, PAULA  
TARRAGÜEL AGUILAR,  
ILIANO TOMASETTO,  
MELISSA TOTARO,  
SAMUEL WINKLER,  
N.N. & N.N.**

# CHOR

**MICHEL ROBERGE**

*Chordirektor*

**ANA AKHMETELI,  
FOTINI ATHANASAKI,  
FEDERICA CASSATI,  
MONIKA DURINGER,  
RENATE FANKHAUSER,  
DORIS FÖLDES,  
ABONGILE FUMBA,  
SARAH HARTINGER,  
SAIKO KAWANO,  
SU-JIN KIM,**

**DAGMARA  
KOŁODZIEJ-GORCZYCYŃSKA,  
DORIS MOSER,  
BERNADETTE MÜLLER,  
CLARISSA TOTI,  
QIONG WU,  
IVAN YESID BENITEZ-FERNANDEZ,  
WILLIAM BLAKE,  
PLARENT BUMJA,  
WILLIAM TYLER CLARK,  
JANNIS DERVENIS,  
MICHAEL GANN,  
JULIEN HORBATUK,  
JUNGKUN JO,  
JERZY KASPRZAK,  
JUNGHWAN LEE,  
ESEWU NOBELA,  
STEFAN SALVENMOSER,  
STANISLAV STAMBOLOV,  
PETER THORN,  
THOMAS WECHSELBERGER,  
TOMASZ WOLSKI,  
IL-YOUNG YOON, N.N. & N.N.**



# TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK

**ANNEDORE OBERBORBECK,  
MARTIN YAVRYAN,  
OHAD COHEN**

*Konzertmeister:innen*

**SUSANNE MERTH-TOMASI,  
MICHAELA HUBER-ACHATZ,  
WALTER ENKO,  
CLEMENS GAHL,  
REINHARD KOLL,  
WALTER MAURER,  
TOSHIO OISHI,  
SARAH RIPARBELLI,  
YUME SATO,  
FRANCESCA SGOBBA/  
MARKO RADONIC**

*I. Violine*

**AGNIESZKA KULOWSKA,  
NILSS SILKALNS,  
CORNELIA FRITZSCH,  
GEORGE BOGDAN BUTUSINA,  
I-CHIEH HUANG,  
ANDREJ JABLOKOV,  
KRISTIINA KOSTROKINA/  
GUNNAR KINDEL,  
KATHARINA LACKNER-GROTE,  
CAROLINE MÜLLER,  
ANGELIKA RETEY**

*II. Violine*

**ALEXANDRE CHOCHLOV,  
PHILIP NOLTE,  
CHRISTOPH PEER,  
HYEIN CHOI,  
HANS-MARTIN GEHMACHER,  
KLEMENS LINS,  
TOMO MORIYAMA/  
MARIA KAISER,  
CLARA ZSCHOCKE**

*Viola*

**CONSTANTIN PRITZ,  
LUCIA TENAN,  
HSING-YI MAURER-CHEN,  
JAKOB MITTERER,  
PETER POLZER,  
JULIAN WALKNER**

*Violoncello*

**DRAGAN TRAJKOVSKI,  
ALBRECHT LIPPMANN,  
WOLFGANG SCHNEIDER,  
ANDREAS FLEMMING**

*Kontrabass*

**ANNA KLIE,  
SASCHA RATHEY/  
NAOMI LUTHER,  
PANTXOA URTIZBEREA**

*Flöte*

**KONRAD ZELLER,  
FLORIAN OBERHOFER,  
NING-CHING ZELLER-CHEN**

*Oboe*

**GABI AMON,  
CHRISTIAN HOPFGARTNER,  
WERNER HANGL,  
N.N.**

*Klarinette*

**ALEJANDRO FELA FLORES,  
N.N., KERSTIN SIEPMANN**

*Fagott*

**JOAN BAUTISTA  
BERNAT SANCHIS,  
TANJA SCHWARZ-HEINRICH,  
ANTHONY MILLNER,  
BALTHASAR DIETSCHKE,  
NIKOLAUS WALCH**

*Horn*

**HEINZ WEICHSELBERGER,  
MARKUS ETTLINGER,  
RUPERT DARNHOFER,  
THOMAS MARKSTEINER**

*Trompete*

**CRAIG HANSFORD,  
STEFAN KÜHNE,  
HARALD BRANDT**

*Posaune*

**LUKAS HANSPETER**

*Tuba*

**ROBERT ZORN,  
MARTIN KÖHLER,  
ROBERT GMACHL-PAMMER**

*Schlagwerk*

**LOUISE GRANDJEAN,  
JOHANNA  
MARKSTEINER-PONZER**

*Harfe*

**WELT  
SCHWERZ  
MITTEL**

**TIROLER  
SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK**

# SYMPHONIEKONZERTE

Congress Innsbruck, Saal Tirol,  
Konzerteinführung jeweils um 19.15 Uhr im Foyer

## 1. SYMPHONIEKONZERT GESTERN UND HEUTE

19. & 20.10.23 / 20.00 UHR

*Dirigent:in* N.N.

## 2. SYMPHONIEKONZERT MÄRCHEN UND LEGENDEN

23. & 24.11.23 / 20.00 UHR

Johan Svendsen *Zorahayda* op. 11

Robert Schumann Cellokonzert a-Moll op. 129

Alexander Zemlinsky *Die Seejungfrau*

*Dirigent* Christian Blex

## 3. SYMPHONIEKONZERT BÖHMEN LIEGT AM MEER

18. & 19.1.24 / 20.00 UHR

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie C-Dur KV 425 *Linzer Sinfonie*

Bohuslav Martinů Rhapsody-Concerto für Viola und Orchester H337

Antonín Dvořák Tschechische Suite op.39

*Dirigent* Tomáš Netopil

## 4. SYMPHONIEKONZERT JAHRE, ZEITEN, JAHRESZEITEN

22. & 23.2.24 / 20.00 UHR

*Dirigent* Ainārs Rubiķis

PREIS SB





## 5. SYMPHONIEKONZERT WURZELN UND FLÜGEL

14. & 15.3.24 / 20.00 UHR

Ottorino Respighi *Pini di Roma*

Ralph Vaughan Williams *The Lark Ascending*

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 *Schwanengesang*

*Dirigentin* Katharina Wincor

## 6. SYMPHONIEKONZERT STÄDTEBILDER

18. & 19.4.24 / 20.00 UHR

George Gershwin Klavierkonzert F-Dur

Jessie Montgomery *Records from a Vanishing City*

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie Nr. 38 D-Dur KV 504 *Prager*

*Dirigentin* Holly Hyun Choe

## 7. SYMPHONIEKONZERT TANZ DER KULTUREN

16. & 17.5.24 / 20.00 UHR

Béla Bartók Tanz-Suite für Orchester

Fazil Say *Symphonic Dances*

Astor Piazzolla Konzert für Bandoneon und Orchester *Aconcagua*

*Dirigentin* Nil Venditti

## 8. SYMPHONIEKONZERT VOLKSLIEDER UND WEISEN

20. & 21.6.24 / 20.00 UHR

George Enescu Rumänische Rhapsodie Nr. 1 A-Dur op. 11

Franz Liszt Ungarische Fantasie für Cymbalom und Orchester

Gustav Mahler Symphonie Nr. 1 D-Dur

*Dirigentin* Katharina Wincor

PREIS SB

# SONDERKONZERTE

## KONZERT KLANGSPUREN SCHWAZ – TIROLER FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK

8.9.23

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

*Veranstalter* Klangspuren Schwaz

*Dirigent:in* N.N.

## OPEN AIR KONZERT INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE

6.7.24

Innenhof der Hofburg

*Veranstalter* Innsbrucker Promenadenkonzerte

*Dirigentin* Karen Kamensek

# NEUJAHRSKONZERT 2024

Glamour, Glanz  
und Gloria!

*Dirigent* Gerrit Prießnitz

*Solist:innen* Maya Hakvoort, Erwin Belakowitsch

## ÖFFENTLICHE GENERALPROBE

31.12.23 / 10.00 UHR

Congress Innsbruck, Saal Tirol / PREIS SA

## NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK

1.1.24 / 17.00 UHR

Congress Innsbruck, Saal Tirol / PREIS SC

## NEUJAHRSKONZERT REUTTE

2.1.24 / 20.00 UHR

Reutte, Metallwerk Plansee

## NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN

3.1.24 / 19.30 UHR

Kufstein Arena

# SONNTAGSMATINEEN

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

## BEGEGNUNGEN

12.11.23 / 11.00 UHR

Neue Stücke von Robert Zorn

## FREUNDE

14.1.24 / 11.00 UHR

**Antonín Dvořák** *Dumky*-Trio e-Moll op. 90 für Violine,  
Violoncello und Klavier

**Johannes Brahms** Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

## IM VOLKSTON

18.2.24 / 11.00 UHR

**Ludwig van Beethoven** Serenade D-Dur op. 25 für Flöte,  
Violine und Bratsche

**Antonín Dvořák** Streichquintett G-Dur op. 77

## TRÄUME

7.4.24 / 11.00 UHR

**Richard Wagner** Wesendonck-Lieder für Sopran und  
Streichsextett (Arr.: Rudolf Leopold)

**Robert Schumann** Klavierquartett Es-Dur op. 47

## CINEMA PARADISO

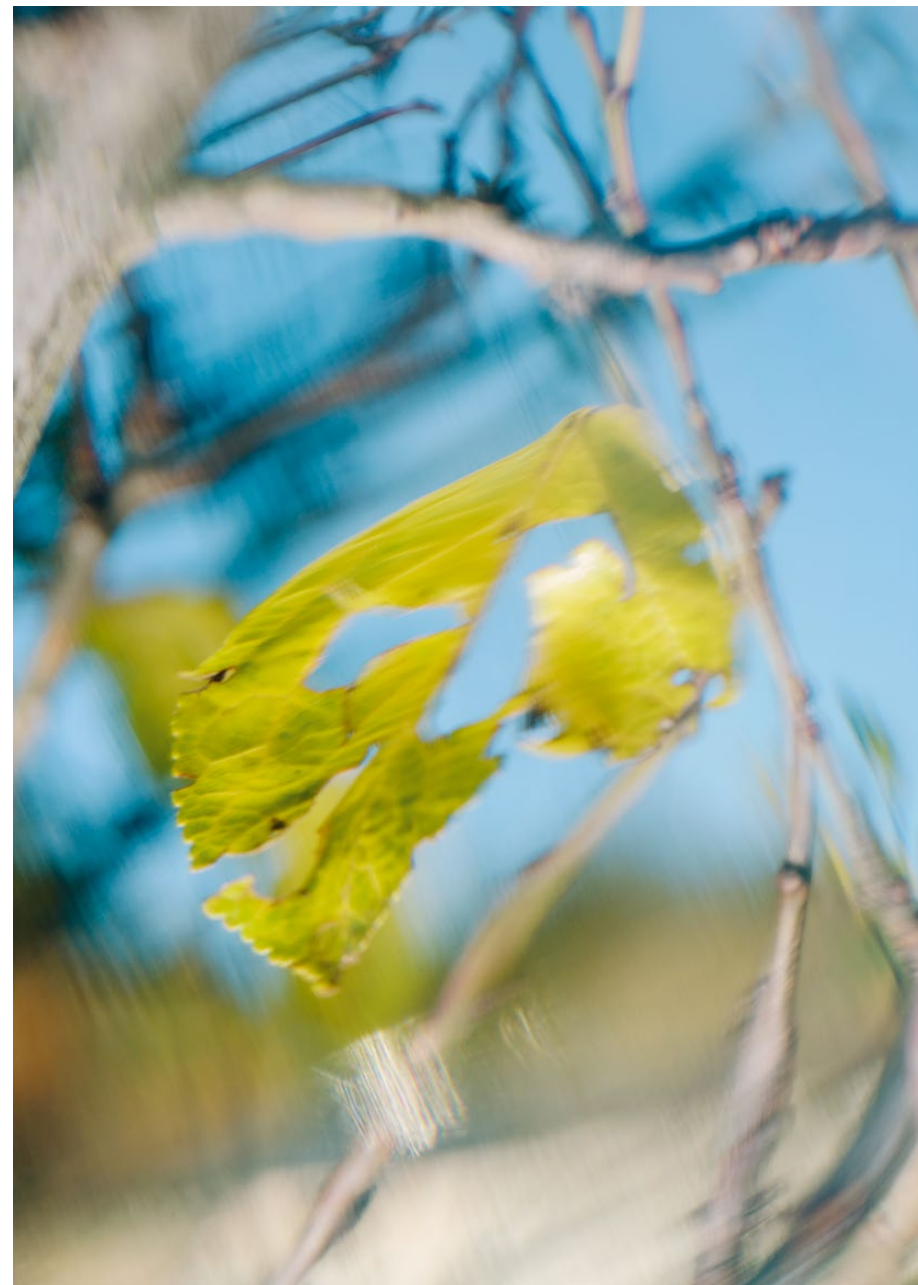
30.6.24 / 11.00 UHR

**Alexander Zemlinsky** *Humoreske* für Bläserquintett

**Sergej Prokofjew** *Romeo und Julia* / Suite für Bläseroktett  
(Arr.: Andreas Tarkmann)

Filmmusik von John Williams, Nino Rota, Ennio Morricone u. a.

**EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH**



# A FAMILY NIGHT AT THE MOVIES

Familienkonzert mit Filmmusik  
und szenischer Moderation

Wir unternehmen eine fantastische und musikalische Reise durch die Welt der ganz großen Familienfilme. Das Tiroler Symphonieorchester spielt die Soundtracks berühmter Filmklassiker für euch, die beiden Schauspieler Jan-Hinnerk Arnke und Kristoffer Nowak sorgen für die entsprechende Moderation und – wie immer – für feinste Unterhaltung. Großes Kino für die Ohren und die ganze Familie!

4.11.23 / 18.00 UHR

Großes Haus

*Szenische Moderation* Jan-Hinnerk Arnke & Kristoffer Nowak

*Leitung* Hansjörg Sofka

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS C

# HERR ZETTEL IST VERWIRRT: EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Szenische Lesung mit Orchester und Chor

VON WILLIAM SHAKESPEARE NACHERZÄHLT VON MICHAEL NIAVARANI  
& SIGRID HAUSER. MUSIK VON FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.

William Shakespeares herrlich komischer *Sommernachtstraum* und Felix Mendelssohn Bartholdys fantastische Schauspielmusik – was für eine inspirierende Kombination! Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck trifft auf das legendäre und bestens Shakespeare-erprobte Feinripp Ensemble und verspricht einen besonders humorvollen Sommernachtstraum.

2.12. & 7.12.23 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

*Dirigent* Tommaso Turchetta

*Szenische Lesung* Ensemble Feinripp

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS KC

AB 8  
JAHREN

# NANNERL PACKT AUS

Schul- und Familienkonzert  
für Kinder ab 8 Jahren

Wir alle kennen Wolferl. Wolfgang Amadeus Mozart – klar. Aber seine Schwester Nannerl, die hat auch komponiert und irgendwie haben wir sie vergessen. So wie viele andere komponierende Frauen. Damit ist Schluss, denn jetzt wird ausgepackt: Wie war es als Frau, als Mädchen in der Zeit der Mozarts? Gibt es neben Nannerl noch andere Komponistinnen und wie klingt deren Musik – damals und heute? Geballte Girl Power im Konzert – für alle jungen Musik-Entdecker:innen!

28.6.24 / 10.00 UHR & 29.6.24 / 11.00 UHR

Großes Haus

*Moderation* Karina Meissl

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREISE B / KB





# DIE KLANGWERKSTATT

Mitmachkonzert für Kinder  
zwischen 4 und 6 Jahren

VON  
4-6  
JAHRE

Orchesterhausmeisterin Klara ist wieder unterwegs! Sie ist immer zur Stelle, wenn es darum geht, den Musiker:innen unseres Orchesters zur Seite zu stehen. In unserer Klangwerkstatt wird geprobt, gearbeitet, gebastelt, gesungen und getanzt. Jeweils ein Orchesterinstrument und ein:e Musiker:in des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck stehen ganz im Mittelpunkt dieser musikalischen Werkstatt. In dieser Spielzeit stellen wir die Harfe, die Tuba und das Violoncello vor. Mitmachen und selber ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht!

8.10.23 / 25.2. & 2.6.24 / JEWEILS 10.30 & 14.30 UHR

9.10.23 / 26.2. & 3.6.24 / JEWEILS 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

PREIS KA

AB 5  
JAHREN

# SCHÖNE TÖNE, SCHLICHTE GEDICHTE

Sitzkissenkonzert für  
Kinder ab 5 und die ganze Familie

Gedichte sind ein Fenster in eine ganz besondere Welt, in eine Welt voller Witz und Spielerei, in eine Welt voller Träume und Wildheit! In diesem Konzert für die ganze Familie werden Gedichte musikalisch in Szene gesetzt, gespielt, gerappt, geträumt und besungen! Denn Reimen macht Spaß und wir alle wissen: Was sich reimt, ist gut!

9. & 10.3.24 / JEWEILS 10.30 & 14.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck und  
Schauspieler:in Juliana Haider

PREIS KA



# BLIND DATE

Das Überraschungskonzert  
für Neugierige

Wenn Sie ein besonders intensives Hörerlebnis suchen und wenn Sie darüber hinaus Überraschungen mögen, sind Sie bei unserem Kammermusikformat *Blind Date* genau richtig. Hier spielen Musiker:innen des TSOI ein kleines, aber feines Konzert, dessen Programm wir im Vorfeld nicht verraten. So können Sie sich ganz unvoreingenommen der Musik hingeben. Ohne sich vorher im Programmheft über Herkunft und Umstände der Entstehung der Musik zu informieren. Einfach nur zuhören und genießen!

Nach dem ersten Teil des Konzertes können Sie mit den Musiker:innen über das Gehörte ins Gespräch kommen, bevor dasselbe Werk im zweiten Teil des Konzertes ein weiteres Mal zu hören sein wird.

21.10.23 & 13.4.24 / JEWEILS 16.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH



# KLASSIK LOUNGE

Kammermusik in  
Wohnzimmeratmosphäre

Wer glaubt, klassische Musik gibt es nur im Konzertsaal, ist herzlich eingeladen, sich in der Kulturbackstube bei der Klassik Lounge vom Gegenteil zu überzeugen: Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck spielen Kammermusik in Wohnzimmeratmosphäre und unterhalten das Publikum mit allerhand Wissenswertem.

Die Bäckerei – Kulturbackstube

## PAUSEN ZÄHLEN

10.10.23 / 20.30 UHR

Sascha Rathay, Lukas Hanspeter, Johanna Marksteiner-Ponzer

## ARRIVAL

7.11.23 / 20.30 UHR

Duo Amatis

## I CAN'T HELP FALLING IN LOVE ...

13.2.24 / 20.30 UHR

Eurasia Quartett

## DER PHÖNIX TANZT

19.3.24 / 20.30 UHR

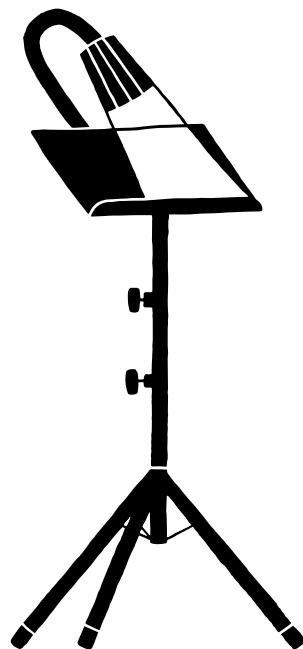
Bläserquintett Phönix

## VON DER KLASSIK ZUR SALONMUSIK

9.4.24 / 20.30 UHR

Max Bauer und Alexander Ringler

EINTRITT FREI



# 1:1 CONCERTS

Künstlerische und  
menschliche Kraftorte

MIT MUSIKER:INNEN DES TIROLER SYMPHONIEORCHESTERS INNSBRUCK

Bei einem 1:1 CONCERT begegnen sich ein:e Musiker:in und ein:e Hörer:in für zehn Minuten Musik. Diese Begegnung an ungewöhnlichen Orten ist für beide Seiten eine Überraschung: Ob Harfe, Kontrabass oder Querflöte, das bleibt bis zum Konzert offen. Auch durch ungewöhnliche Spielorte erobern wir neues Terrain außerhalb des Konzertsaals – ob im Malersaal hinter den Kulissen des Theaters, in einem Lokal in den Bögen oder in einem Garten – jeder Ort kann sich in eine Bühne verwandeln. Das Konzept der 1:1 CONCERTS wurde inspiriert von Marina Abramovičs legendärer Performance *The Artist is Present*. Ein wortloser Blickkontakt zwischen Musiker:in und Zuhörer:in ist Impuls für ein sehr persönliches Konzert auf Augenhöhe und eine intensive und unvergessliche gemeinsame Erfahrung.

6.10. / 3.11. & 1.12.23

5.1. / 2.2. / 1.3. / 5.4. / 3.5. / 7.6. & 5.7.24

Tiroler Landestheater und diverse Orte in der Stadt

EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH



**AUFHORCHEN**

**ABHORCHEN**

**ZUHÖRCHEN**

**HAUS DER MUSIK  
INNSBRUCK**



## ACADEMIE KONZERTE

### HÄNDELS WASSERMUSIK

Georg Kallweit und das Orchester konsBarock

22.11.23 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GE

Orchester konsBarock

*Violine und Leitung* Georg Kallweit

### EIN BEETHOVENFEST

Johannes Pramsohler und das TSOI

21.12.23 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GG

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

*Violine und Leitung* Johannes Pramsohler

## WORT & MUSIK

### IM PORTRAIT – SCHÖNBERG II

Serenade und Suite

20.1.24 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GF

Sallaberger Music Project

*Klavier* Michael Schöch

*Bass* Johannes Maria Wimmer

*Violine und Leitung* Oswald Sallaberger

*Kooperation Osterfestival Tirol und musik+*

## KLAVIER & CO

### IM PORTRAIT – SCHÖNBERG I

Arnold Schönbergs gesamtes Soloklavierwerk

11.10.23 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GF

*Klavier* Michael Schöch

*Kooperation Osterfestival Tirol und musik+*

### KLAVIERMUSIK VON RACHMANINOW

Konzert zum 150. Geburtstag Sergej Rachmaninows

17.11.23 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GC

Studierende des Tiroler Landeskonservatoriums

### PROKOFJEW KLAVIERSONATEN I

*Klavier* Alexey Zuev

8.2.24 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GF

### PROKOFJEW KLAVIERSONATEN II

*Klavier* Olli Mustonen

17.4.24 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GF

### JAZZPIANO SOLO I

*Klavier* Fred Hersch

23.5.24 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GE

### JAZZPIANO SOLO II

*Klavier* Christian Wegscheider

6.6.24 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GD

### STADLER QUARTETT

Alle Streichquartette von Prokofjew und Hartmann

3.12.23 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GF

Stadler Quartett

*Violine* Frank Stadler, Iszo Bajusz

*Viola* Predrag Katanic

*Violoncello* Florian Simma

### AUFTAKT – KONSPRECOLLEGE

Ein Konzert zu Mozarts 268. Geburtstag

27.1.24 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GC

### CHARLES MINGUS – EPITAPH

Titus Engel und das konsJAZZ-Orchester

21.3.24 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GE

### DER ZAUBER DES FLAMENCO

Musik aus Spanien mit Benjamin Schmid und Flamencotanz

14.4.24 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GF

Stuttgarter Kammerorchester

*Violine und Leitung* Benjamin Schmid

*Flamencotanz* Fuensanta «La Moneta»

*Percussion* Augustín Diassera

### MY FAVOURITE TUNES

Stephan Costa Jazz-X-tet

8.5.24 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GD

*Trompete / Flügelhorn* Martin Ohrwalder, Bernhard Nolf

*Saxophon* Romed Hopfgartner, Florian Bramböck

*Baritonsaxophon* Helga Plankensteiner

*Klavier* Stephan Costa

*Bass* Benjamin Lampert

*Drums* Georg Tausch

### DAS CABINET DES DR. CALIGARI

Mit Wolfgang Mitterers Stummfilmmusik

27.10.23 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GE

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

*Leitung* Oswald Sallaberger

### PROJEKTE IM KLEINEN SAAL

#### CONTACT

#### ALTE MUSIK IM GESPRÄCH

5.10. & 8.11.23

10.1. / 28.2. / 13.3. / 10.4. / 22.5. & 26.6.24

JEWELNS 19.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

#### JAZZ & APÉRO

#### AFTER WORK CONCERT DER JAZZABTEILUNG

18.10. / 29.11. & 20.12.23

17.1. / 21.2. / 3.4. / 15.5. & 12.6.24

JEWELNS 18.30 UHR / OPENING BAR 18.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal / PREIS KD

Die Abteilung für Jazz und improvisierte Musik des Tiroler

Landeskonservatoriums präsentiert Jazz in abwechslungsreichen

Besetzungen. Das inkludierte Freigetränk pro Eintrittskarte kann

bis 18.20 Uhr eingelöst werden.

#### KUSCHELKONZERTE

#### FAMILIENKONZERTERLEBNIS FÜR BABYS UND KLEINKINDER

24.11.23

19.1. / 8.3. / 12.4. / 17.5. & 14.6.24

JEWELNS 9.30 & 11.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal / PREIS KA



# REIHE 11 PLATZ 6 PULS 180

**SERVICE  
& INFORMATION**



### BEGINNZEITEN

- GROSSES HAUS wochentags → 19.30 Uhr
- GROSSES HAUS samstags, sonn- und feiertags → 19.00 Uhr
- KAMMERSPIELE wochentags → 20.00 Uhr
- KAMMERSPIELE samstags, sonn- und feiertags → 19.30 Uhr
- CONGRESS INNSBRUCK, SAAL TIROL → 20.00 Uhr
- [K2] wochentags → 20.30 Uhr
- [K2] samstags, sonn- und feiertags → 20.00 Uhr

Diese Beginnzeiten gelten, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben.

### ANFAHRT & PARKEN

Den genauen Lageplan sowie die Adressen unserer Spielstätten und der Parkgaragen entnehmen Sie unserer Website. Bitte beachten Sie, dass es speziell bei Abendvorstellungen zu Engpässen in den Parkgaragen kommen kann. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Abonnent:innen und LEOPOLD-Mitglieder erhalten auf Nachfrage beim Kassa & Aboservice ein kostenloses IVB-Ticket.

### GASTRONOMIE

Nutzen Sie dafür den Gastronomiewebshop. Mit Ihrer Eintrittskarte für das Tiroler Landestheater sowie das Haus der Musik Innsbruck können Sie Ihren Pausentisch sowie Getränke & Snacks bequem und unkompliziert bis 12 Uhr mittags am Tag der Veranstaltung reservieren und natürlich auch online bezahlen. Genießen Sie Ihre Pause stilvoll und entspannt in angenehmer Atmosphäre. [shop.dasbrahms.at](http://shop.dasbrahms.at)

### BARRIEREFREIHEIT

Für uns hat Barrierefreiheit oberste Priorität. Alle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website unter [www.landestheater.at/barrierefreiheit](http://www.landestheater.at/barrierefreiheit)

### VERANSTALTUNGSORTE

- GROSSES HAUS Tiroler Landestheater, Rennweg 2
  - KAMMERSPIELE Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1
  - [K2] Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1
  - HAUS DER MUSIK INNSBRUCK Universitätsstraße 1
  - CONGRESS INNSBRUCK Rennweg 3
  - DIE BÄCKEREI – KULTURBACKSTUBE Dreiheiligenstraße 21 a
- Für alle Spielstätten gilt die Postleitzahl 6020 Innsbruck.

### FREUNDESKREIS

Möchten Sie gemeinsam Spaß am Theater haben? Mit Ihrem Beitrag junge Talente fördern? Bei Premierenfeiern dabei sein? An Theaterfahrten teilnehmen? Und einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt leisten? Der Freundeskreis des Tiroler Landestheaters steht dem Theater, seinen Künstler:innen und Mitarbeiter:innen und deren Engagement mit großer Offenheit und Wohlwollen gegenüber. Wenn Sie Mitglied des Freundeskreises werden möchten, besuchen Sie den Freundeskreis bei einer seiner Veranstaltungen.

### KONTAKT & INFORMATIONEN

Erich Maierhofer

T +43 650 680 9966

E [freundeskreis-tlt@gmx.at](mailto:freundeskreis-tlt@gmx.at)

W [www.freundeskreis-tlt.at](http://www.freundeskreis-tlt.at)

### CIRCLE

Eine Mitgliedschaft im CIRCLE bietet Privatpersonen und Unternehmen, die sich für Kultur begeistern, die Möglichkeit, das Tiroler Landestheater hautnah zu erleben und durch die Spielzeit zu begleiten. Der CIRCLE des Tiroler Landestheaters engagiert sich für außergewöhnliche Vorhaben, die jährlich vom CIRCLE-Komitee beschlossen werden. Als Mitglied ermöglichen Sie neue Projekte und profitieren von kulinarisch-kulturellen Highlights, exklusiven Probenbesuchen und Einblicken in Neuproduktionen.

### KONTAKT & INFORMATIONEN

Franziska Schumi

T +43 512 52074-347

E [circle@landestheater.at](mailto:circle@landestheater.at)

W [www.landestheater.at/circle](http://www.landestheater.at/circle)

## KARTEN

### KASSA & ABOSERVICE

#### HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) 6020 Innsbruck

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr & Sa 10.00 – 18.30 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

T +43 512 52074-4 & F +43 512 52074-338

kassa@landestheater.at & abo@landestheater.at

Abweichende Öffnungszeiten möglich

### ABENDKASSA

- **GROSSES HAUS** 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- **KAMMERSPIELE & [K2]** 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- **HAUS DER MUSIK INNSBRUCK** 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- **CONGRESS INNSBRUCK** Eine Stunde vor Konzertbeginn

An der Abendkasse können nur Geschäftsfälle für die jeweilige Vorstellung bearbeitet werden. Bei ausverkauften Vorstellungen bleibt die Abendkasse geschlossen.

### ONLINE

Karten bequem zu Hause per Print@Home ausdrucken, beim Kassa & Aboservice abholen oder gegen eine Gebühr von € 3 per Post zuschicken lassen. Eine Rücknahme von Print@Home-Karten sowie die nachträgliche Ermäßigung von bereits bezahlten Karten ist nicht möglich.

### TICKET GRETCHEN

Über unseren exklusiven App-Partner können Karten ganz einfach und zum Originalpreis gekauft werden.

### TERMINE

Seit 2.1.23 → Vorverkauf für das Neujahrskonzert 2024

und die dazugehörige Generalprobe.

Ab 13.4.23 → Vorverkauf für alle Abos.

Ab 6.6.23 → Exklusiver Vorverkauf für Abonnent:innen und Leopold-Mitglieder.

Ab 20.6.23 → Vorverkauf für alle Vorstellungen der Spielzeit 23/24.

Bitte beachten Sie, dass für die Spielzeit 23/24 Reservierungen erst ab 20.6.23 möglich sind. Für Abonnent:innen und Leopold-Mitglieder der Spielzeit 22/23 sind schriftliche Reservierungen ab 6.6.23 möglich. Reservierungen für Gruppen bzw. Schulklassen sind schriftlich möglich.

## RESERVIERUNGEN

Reservierungen bleiben 14 Tage ab Erhalt der Bestätigung bestehen. Ab einem Monat vor der Vorstellung verkürzt sich diese Frist auf fünf Werktage. In der letzten Woche vor einer Veranstaltung müssen reservierte Karten innerhalb eines Tages abgeholt werden. Reservierungen für Vorstellungen am selben Tag sind nicht möglich.

## ERMÄSSIGUNGEN

### U27

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung

### HANDICAP

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für Menschen mit Behinderung von mind. 70 % und deren eingetragene Begleitperson

### Ö1 CLUB

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

### LEOPOLD

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

### ABO

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

### GRUPPEN

15 % Ermäßigung ab 18 Personen

20 % Ermäßigung ab 36 Personen

### SCHULKLASSEN

40 % Ermäßigung auf alle Vorstellungen und Konzerte

### WELCOME CARD

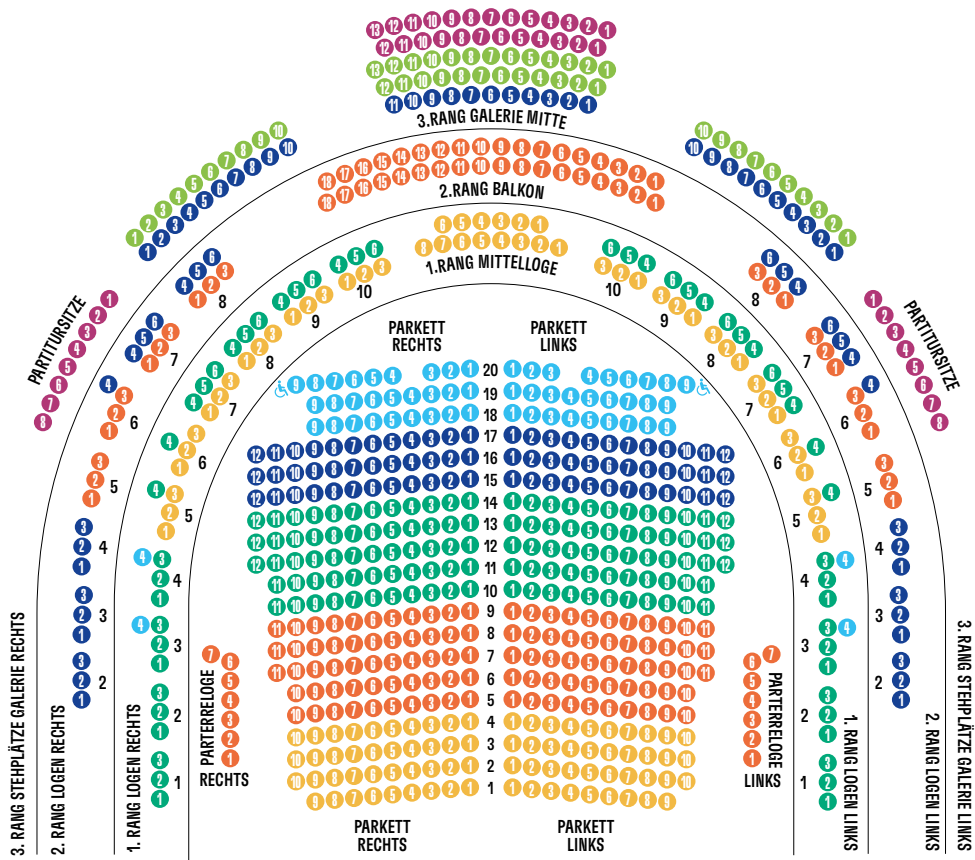
10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung mit der Welcome Card (Gästekarte der Region Innsbruck)

Bitte beachten Sie, dass Premieren und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe KM von den Ermäßigungen ausgenommen sind. Gültige Berechtigungsnachweise für Ermäßigungen sind dem Einlasspersonal unaufgefordert vorzuzeigen.

TIROLER LANDESTHEATER / GROSSES HAUS

PREISGRUPPE	KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4	KAT 5	KAT 6	KAT 7	KAT 8*
S	€75	€66	€54	€44	€38	€31	€21	€13
M	€72	€63	€52	€43	€37	€30	€20	€12
L	€69	€60	€50	€42	€36	€29	€20	€12
K	€66	€57	€48	€41	€35	€28	€19	€11
J	€63	€54	€46	€40	€34	€27	€19	€11
I	€60	€51	€44	€39	€33	€26	€19	€11
H	€57	€49	€43	€38	€32	€25	€18	€10
G	€54	€47	€42	€37	€31	€24	€18	€10
F	€50	€45	€41	€36	€30	€23	€17	€9
E	€48	€43	€40	€35	€29	€22	€17	€9
D	€45	€41	€39	€34	€28	€21	€17	€9
C	€30	€26	€22	€18	€15	€11	€8	€6
B	€25	€22	€19	€16	€13	€10	€8	€6

\*STEHPLÄTZE

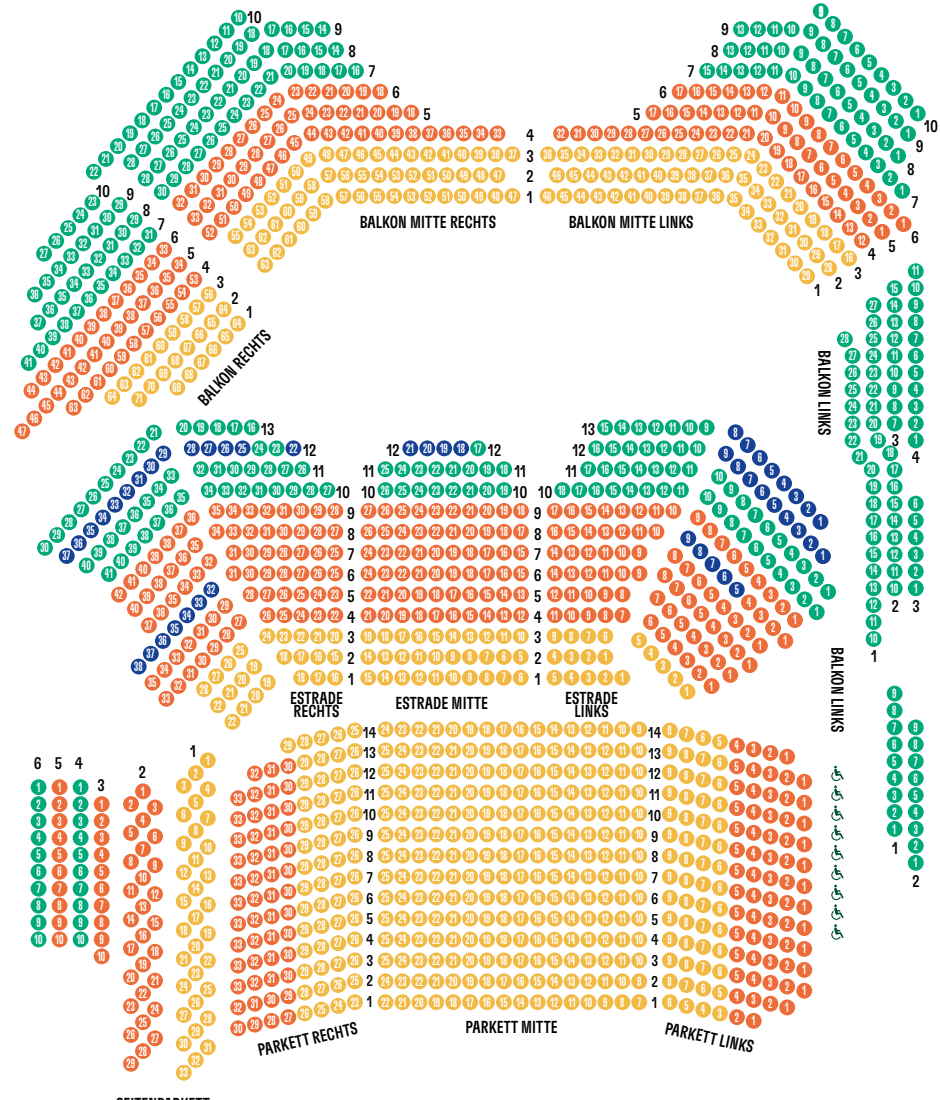


BÜHNE

CONGRESS INNSBRUCK / SAAL TIROL

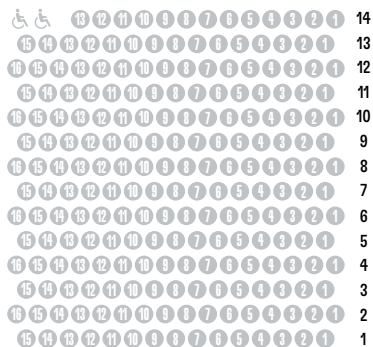
PREISGRUPPE	KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4
SB SYMPHONIEKONZERT	€55	€46	€37	€26
SC NEUJAHRSKONZERT*	€105	€90	€66	€45
SA NJK GENERALPROBE*	€60	€50	—	—
SD SONDERKONZERT	€30	€25	€20	€15

\*BEIM NEUJAHRSKONZERT UND BEI DER NEUJAHRSKONZERT-GENERALPROBE GIBT ES EINE EIGENE KATEGORIEEINTEILUNG (SIEHE IM ONLINESHOP UNTER WWW.LANDESTHEATER.AT)

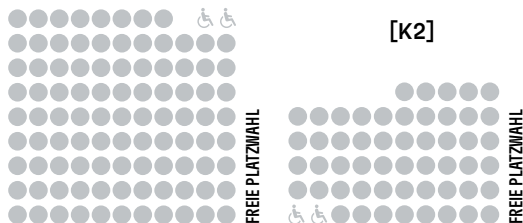


BÜHNE

## KAMMERSPIELE



### HAUS DER MUSIK INNSBRUCK, KLEINER SAAL



[K2]

**BÜHNE**

**BÜHNE**

**BÜHNE**

PREISGRUPPE	KM	KA	KB	KC	KD	KE	KF	KG	KH	KS
KAT 1	€4	€6	€10	€15	€18	€22	€26	€30	€35	€39

KAMMERSPIELE / [K2] / MOBILES THEATER / PROBEBÜHNEN / HDM, KLEINER SAAL & GROSSER SAAL OHNE KATEGORIEEINTEILUNG

### HAUS DER MUSIK INNSBRUCK, GROSSER SAAL



**BÜHNE**

PREISGRUPPE	GC	GD	GE	GF	GG	GH
KAT 1	€20	€25	€30	€35	€40	€45
KAT 2	€15	€20	€25	€30	€35	€40
KAT 3	€5	€10	€15	€20	€25	€30

MIT KATEGORIEEINTEILUNG

AUF DEN BÜHNEN DES HDM KANN DIE BESTUHLUNG UND DIE KATEGORIEEINTEILUNG VARIEREN. ES GELTEN DIE AGB SOWIE DIE PREIS- UND KATEGORIEEINTEILUNGEN DES JEWEILIGEN VERANSTALTENDEN.

## RUND UM IHR ABO

### KAUFEN

Die Abos sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail über unser Kassa & Aboservice sowie über den Webshop erhältlich. Wir beraten Sie gerne und stehen für alle Fragen zur Verfügung.

### TERMINE

Ab 13.4.23 Vorverkauf für alle Abos. Bis 9.5.23 schriftliche Abo-Änderung bzw. Stornierung möglich. Sollte das Abo nicht gekündigt oder geändert werden, verlängert es sich automatisch um eine weitere Spielzeit (Ausgenommen U27 und SIX PACK ABO). Ab 6.6.23 exklusiver Vorverkauf für Kartenbestellungen der Spielzeit 23/24. Am 31.12.23 Ende Abo-Verkauf.

### ABO-AUSWEIS

Ihr Abo-Ausweis mit allen Vorstellungs- bzw. Konzertterminen wird Ihnen nach Bezahlung der Rechnung per Post zugesandt.

### TERMINTAUSCH

Termine können bis spätestens zwei Tage vor dem Abo-Termin getauscht werden. Leider kann nicht garantiert werden, dass zum gewünschten Termin noch Karten verfügbar sind. Pro Abo können Sie den Abo-Termin zweimal, bei Abos mit zwölf oder mehr Terminen sogar viermal kostenlos ändern. Jede weitere Terminverlegung kostet € 5 pro Abo-Platz. Im Symphoniekonzertabo können Sie den Termin von Donnerstag auf Freitag und umgekehrt tauschen. Für das SIX PACK ABO, Abos im Haus der Musik Innsbruck und Theater- und Konzertpackt ist leider kein Termintausch möglich.

### ZUSATZKARTEN

10 % Ermäßigung auf zwei Karten pro Vorstellung. Ausgenommen sind Premieren und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe KM.

### U27 & HANDICAP

40 % Ermäßigung auf Abos (ausgenommen DAS ABO, Premieren-abos & SIX PACK ABO) für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung, Menschen mit Behinderung von mind. 70 % und deren eingetragene Begleitperson.

### SIX PACK ABO

Für alle unter 27 gibt es sechs Vorstellungen um unschlagbare € 66. Mehr zum SIX PACK ABO entnehmen Sie unserer Website [www.landestheater.at/abo](http://www.landestheater.at/abo)



ABOPLAN

ABOS MIT MEHREREN SPIELSTÄTTEN

ABONNEMENTS	C	D	L	E	M	SAA	SAB	UL	LA3	FAM	DAS ABO	HAM	SP	SKD PLUS	SKF PLUS
WOCHENTAG	Mi	Do	Do	Fr	Fr	Sa	Sa	So	So	*Fix	**Frei	Mi	Do	Do	Fr
<b>GROSSES HAUS</b>															
DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
DIE VIER JAHRESZEITEN	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
ODYSSEE	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
LA BOHÈME	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
SUNSET BOULEVARD	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
ALS WAPPENADLER BIN ICH ...	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
THE FAIRY QUEEN	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
STABAT MATER & LES NOCES	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
CAFÉ SCHINDLER	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
LE NOZZE DI FIGARO	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
PETER PAN - THE DARK SIDE	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
FRAU LUNA	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
<b>KAMMERSPIELE</b>															
SING ME NOT A BALLAD	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
WAS IHR WOLLT	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
CREATION (PICTURES FOR ...)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
SAFE GROUND	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
FREIHEIT IN KRÄHWINKEL	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
DES SIMPLICIUS ...	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
AMORE TRICOLERE	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
ALL TOO WELL	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
HERKUNFT	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
SONNE	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Gi3F (GOTT IST DREI FRAUEN)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
<b>[K2]</b>															
DIE BERGBAHN															
MEINE GENIALE FREUNDIN															
<b>CONGRESS INNSBRUCK</b>															
SYMPHONIEKONZERTE															
<b>HAUS DER MUSIK INNSBRUCK</b>															
KLAVIER & CO IHRER WAHL															

● MUSIKTHEATER ● SCHAUSPIEL ● TANZ ● KONZERT

ABOPREISE

ABOS MIT MEHREREN SPIELSTÄTTEN

ABONNEMENTS	KAT ●	KAT ●	KAT ●	KAT ●	KAT ●	KAT ●	KAT ●	TAG
<b>GROSSES HAUPTABO</b>								
C+ C1/C2	€ 580	€ 525	€ 480	€ 444	€ 395	€ 334	€ 280	Mi
D+ D1	€ 580	€ 525	€ 480	€ 444	€ 395	€ 334	€ 280	Do
L+ L1	€ 580	€ 525	€ 480	€ 444	€ 395	€ 334	€ 280	Do
E+ E1/E2	€ 580	€ 525	€ 480	€ 444	€ 395	€ 334	€ 280	Fr
M+ M1/M2	€ 580	€ 525	€ 480	€ 444	€ 395	€ 334	€ 280	Fr
ERSPARNIS CA. 20%	10 × GROSSES HAUS 6 × KAMMERSPIELE							
<b>SAMSTAGS ABO</b>								
SAA	€ 440	€ 388	€ 346	€ 311	€ 270	€ 220	€ 170	Sa
SAB	€ 440	€ 388	€ 346	€ 311	€ 270	€ 220	€ 170	Sa
ERSPARNIS CA. 15%	8 × GROSSES HAUS 2 × KAMMERSPIELE							
<b>GROSSES LANDABO</b>								
UL	€ 470	€ 415	€ 370	€ 330	€ 285	€ 232	€ 179	So
LA3	€ 470	€ 415	€ 370	€ 330	€ 285	€ 232	€ 179	So
ERSPARNIS CA. 25%	10 × GROSSES HAUS 2 × KAMMERSPIELE							
<b>FAMILIENABO</b>								
FAM	€ 405	€ 360	€ 325	€ 292	€ 251	€ 205	€ 161	*Fix
ERSPARNIS CA. 20%	8 × GROSSES HAUS 2 × KAMMERSPIELE							
<b>DAS ABO</b>								
DASABO	€ 360	€ 331	€ 308	€ 286	€ 261	€ 231	€ 203	**Frei
ERSPARNIS CA. 15%	5 × GROSSES HAUS 5 × KAMMERSPIELE							
<b>HAMLET</b>								
HAM1	€ 189	€ 180	€ 175	€ 167	€ 157	€ 147	€ 137	Mi
HAM2	€ 189	€ 180	€ 175	€ 167	€ 157	€ 147	€ 137	Mi
ERSPARNIS CA. 25%	2 × GROSSES HAUS 4 × KAMMERSPIELE 2 × [K2]							
<b>SIX PACK ABO</b>								
SP	€ 66	EINHEITSPREIS AUF ALLEN PLÄTZEN						Do
SPEZIALPREIS FÜR JUNGES PUBLIKUM	5 × GROSSES HAUS 1 × KAMMERSPIELE 1 × CONGRESS INNSBRUCK							
<b>SYMPHONIE KONZERTABO PLUS</b>								
SKDPLUS	€ 355	€ 296	€ 232					Do
SKFPLUS	€ 355	€ 296	€ 232					Fr
ERSPARNIS CA. 25%	8 × CONGRESS INNSBRUCK 1 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK							

\*DIESES ABO BESTEHT AUS FIXEN TERMINEN.

\*\*DAS ABO EINE FRÜHZEITIGE PLATZRESERVIERUNG WIRD EMPFOHLEN.

ABO C, E, M, SAA & SAB SIE KÖNNEN IN DEN KAMMERSPIELEN ZWISCHEN UNTERSCHIEDLICHEN ABO-ANGEBOTEN WÄHLEN.

ABO SP SIE BEKOMMEN EINEN GUTSCHEIN FÜR EIN SYMPHONIEKONZERT IHRER WAHL IM CONGRESS INNSBRUCK. WOCHENTAG FREI WÄHLBAR.

ABO SKDPLUS & SKFPLUS SIE BEKOMMEN EINEN GUTSCHEIN FÜR EIN KLAVIER & CO KONZERT IHRER WAHL IM HAUS DER MUSIK INNSBRUCK.

ABOPLAN

ABOS MIT EINER SPIELSTÄTTE

GROSSES HAUS	ABONNEMENTS	PPLUS	P	C	D	L	E	M	UL	LA3
	WOCHENTAG	*Fix	*Fix	Mi	Do	Do	Fr	Fr	So	So
DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN		●	●	●	●	●	●	●	●	●
DIE VIER JAHRESZEITEN		●	●	●	●	●	●	●	●	●
ODYSSEE		●	●	●	●	●	●	●	●	●
LA BOHÈME		●	●	●	●	●	●	●	●	●
SUNSET BOULEVARD		●	●	●	●	●	●	●	●	●
ALS WAPPENADLER BIN ICH EINE SCHILDKRÖTE		●	●	●	●	●	●	●	●	●
THE FAIRY QUEEN		●	●	●	●	●	●	●	●	●
STABAT MATER & LES NOCES		●	●	●	●	●	●	●	●	●
CAFÉ SCHINDLER		●	●	●	●	●	●	●	●	●
LE NOZZE DI FIGARO		●	●	●	●	●	●	●	●	●
PETER PAN - THE DARK SIDE		●	●	●	●	●	●	●	●	●
FRAU LUNA		●	●	●	●	●	●	●	●	●

KAMMERSPIELE	ABONNEMENTS	PK	C1	C2	D1	L1	E1	E2	M1	M2
	WOCHENTAG	*Fix	Mi	Mi	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr
SING ME NOT A BALLAD		●	●	●	●	●	●	●	●	●
WAS IHR WOLLT		●	●	●	●	●	●	●	●	●
CREATION (PICTURES FOR DORIAN)		●	●	●	●	●	●	●	●	●
SAFE GROUND		●	●	●	●	●	●	●	●	●
FREIHEIT IN KRÄHWINKEL		●	●	●	●	●	●	●	●	●
DES SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS JUGEND		●	●	●	●	●	●	●	●	●
AMORE TRICOLORE		●	●	●	●	●	●	●	●	●
ALL TOO WELL		●	●	●	●	●	●	●	●	●
HERKUNFT		●	●	●	●	●	●	●	●	●
SONNE		●	●	●	●	●	●	●	●	●
Gi3F (GOTT IST DREI FRAUEN)		●	●	●	●	●	●	●	●	●

CONGRESS INNSBRUCK	ABONNEMENTS	SKD	SKF	HDMA	HDMH	HDMJ
	WOCHENTAG	Do	Fr	*Fix	*Fix	*Fix
SYMPHONIEKONZERTE		●	●			
HAUS DER MUSIK INNSBRUCK						
SCREEN & SCORE: DAS CABINET DES ...					●	
KLAVIER & CO: KLAVIERMUSIK VON ...					●	
ACADEMIE KONZERT: HÄNDELS WASSERMUSIK				●		
ACADEMIE KONZERT: EIN BEETHOVENFEST				●		
WORT & MUSIK: IM PORTRAIT - SCHÖNBERG II					●	
HDM IN CONCERT: CHARLES MINGUS - EPITAPH						●
HDM IN CONCERT: DER ZAUBER DES FLAMENCO					●	
HDM IN CONCERT: MY FAVOURITE TUNES						●
KLAVIER & CO: JAZZPIANO SOLO I						●
KLAVIER & CO: JAZZPIANO SOLO II						●

● MUSIKTHEATER ● SCHAUSPIEL ● TANZ ● KONZERT

ABOPREISE

ABOS MIT EINER SPIELSTÄTTE

ABONNEMENTS	KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4	KAT 5	KAT 6	KAT 7	TAG
<b>PREMIEREN ABO PLUS</b>								
PPLUS	€734	€637	€533	€450	€385	€309	€208	*Fix
ERSPARNIS CA. 10%	12 × GROSSES HAUS							
<b>PREMIEREN ABO</b>								
P	€608	€527	€441	€374	€320	€257	€173	*Fix
ERSPARNIS CA. 10%	10 × GROSSES HAUS							
<b>KLEINES HAUPTABO</b>								
C	€455	€398	€356	€311	€260	€200	€137	Mi
D	€455	€398	€356	€311	€260	€200	€137	Do
L	€455	€398	€356	€311	€260	€200	€137	Do
E	€455	€398	€356	€311	€260	€200	€137	Fr
M	€455	€398	€356	€311	€260	€200	€137	Fr
ERSPARNIS CA. 15%	10 × GROSSES HAUS							
<b>KLEINES LANDABO</b>								
UL	€455	€398	€356	€311	€260	€200	€137	So
LA3	€455	€398	€356	€311	€260	€200	€137	So
ERSPARNIS CA. 20%	10 × GROSSES HAUS							
<b>KAMMERSPIEL PREMIERENABO</b>								
PK	€170 EINHEITSPREIS AUF ALLEN PLÄTZEN							*Fix
ERSPARNIS CA. 20%	6 × KAMMERSPIELE							
<b>KAMMERSPIEL ABO</b>								
C1/C2	€152 EINHEITSPREIS AUF ALLEN PLÄTZEN							Mi
D1								Do
L1								Do
E1/E2								Fr
M1/M2								Fr
ERSPARNIS CA. 20%	6 × KAMMERSPIELE							
<b>SYMPHONIE KONZERTABO</b>								
SKD	€330	€276	€222					Do
SKF	€330	€276	€222					Fr
ERSPARNIS CA. 25%	8 × CONGRESS INNSBRUCK							
<b>ACADEMIE KONZERT ABO</b>								
HDMA	€49	€42	€28					*Fix
ERSPARNIS CA. 30%	2 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK							
<b>DAS HAUS ABO</b>								
HDMH	€88	€74	€46					*Fix
ERSPARNIS CA. 25%	4 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK							
<b>JAZZ ABO</b>								
HDMJ	€77	€63	€35					*Fix
ERSPARNIS CA. 30%	4 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK							

\*DIESES ABO BESTEHT AUS FIXEN TERMINEN.

**TEAM** Mehr als 450 Menschen aus 48 Nationen arbeiten am Tiroler Landestheater und im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck auf und hinter der Bühne. Zu den fix angestellten Mitarbeiter:innen werden pro Spielzeit rund 120 Gäste aus dem In- und Ausland engagiert. Zudem trägt die größte Kultureinrichtung Westösterreichs die Gütesiegel *Betriebliche Gesundheitsförderung* und *Wir sind inklusiv*.

#### **THEATERLEITUNG**

Irene Girkingler  
*Geschäftsführende Intendantin*  
Dr. Markus Lutz  
*Geschäftsführender Kaufmännischer Direktor*

#### **REFERENTINNEN THEATERLEITUNG**

Norma Schiffer-Zobernig  
*Referentin der Intendantin*  
Birgit Plank-Mucavele  
*Referentin des Kaufmännischen Direktors*

#### **BÜRO INTENDANZ**

Andrea Miller *Mitarbeiterin*

#### **SEKRETARIAT KAUFMÄNNISCHE DIREKTION**

Carina Fink, BA *Assistentin des Kaufmännischen Direktors*

#### **KÜNSTLERISCHES LEITUNGSTEAM**

Jasmina Hadžiahmetović & Katharina Duda *Co-Direktorinnen Musiktheater*, Bettina Bruinier & Elisabeth Schack *Co-Direktorinnen Schauspiel*, Marcel Leemann & Stefan Späti *Co-Direktoren Tanz*, Laura Nöbauer & Uschi Oberleiter *Co-Direktorinnen Junges Theater*, N.N. *Musikdirektor:in*, Wolfgang Laubichler *Direktor Haus der Musik Innsbruck*

#### **KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO**

N.N. *Chefdisponent:in*, Michaela Adrigan *Leiterin Künstlerisches Betriebsbüro*

#### **ENSEMBLE MUSIKTHEATER**

Bernarda Klinar, Camilla Lehmeier, Anastasia Lerman, Andrea De Majo, Demian Matushevskiy, Jacob Phillips, Oliver Sailer, Marie Smolka, Florian Stern, Nikita Voronchenko, Annina Wachter, Johannes Maria Wimmer, Sascha Zarrabi

#### **GÄSTE MUSIKTHEATER**

Erwin Belakowitsch, Alexander Fedorov, Attilio Glaser, Maya Hakvoort, Bernhard Landauer, Susanne Langbein, Jennifer Maines, Birgit Minichmayr, Agnes Zwierko

#### **ENSEMBLE SCHAUSPIEL**

Daniela Bjelobradić, Pasquale Di Filippo, Marie-Therese Futterknecht, Florian Granzner, Christoph Kail, Ulrike Lasta, Patrick Ljuboja, Kristoffer Nowak, Sarah Nunius, Petra Alexandra Pippan, Julia Posch, Marion Reiser, Stefan Riedl, Philipp Rudig, Tommy Fischnaller-Wachtler, Cansu Yildiz

#### **GÄSTE SCHAUSPIEL**

Philipp Hochmair, Stefan Lasko, Greta Marcolongo (Sängerin), Gob Squad ArtsCollective, Doris Uhlich

#### **ENSEMBLE TANZ**

Jacqueline Lopez *Proben- & Trainingsleitung*, Alice Amorotti, Jeanne Baudrier, Franklin Jones da Silva Santos, Mingxuan-Vincent Gao, Mingfu Guo, Mitsuru Ito, Marco Lo Presti, Gabriel Marseglia, Sarah Merler, Sayumi Nishii, Olivia Swintek, Paula Tarragüel Aguilar, Iliano Tomasetto, Melissa Totaro, Samuel Winkler, N.N., N.N.

#### **GÄSTE JUNGES THEATER**

Max Gnant, Amedeo Miori, Katharina Schwärzer, Nora Winkler

#### **CHOR**

Michel Roberge *Chordirektor*, Ana Akhmeteli, Fotini Athanasaki, Federica Cassati, Monika Düringer, Renate Fankhauser, Doris Földes, Abongile Fumba, Sarah Hartinger, Saiko Kawano, Su-Jin Kim, Dagmara Kołodziej-Gorczyńska, Doris Moser, Bernadette Müller, Clarissa Toti, Qiong Wu, Ivan Yesid Benitez-Fernandez, William Blake, Plarent Bumja, William Tyler Clark, Jannis Dervenis, Michael Gann, Julien Horbatuk, Jungkun Jo, Jerzy Kasprzak, Junghwan Lee, Esewu Nobela, Stefan Salvenmoser, Stanislav Stambolov, Peter Thorn, Thomas Wechselberger, Tomasz Wolski, Il-Young Yoon, N.N., N.N.

#### **EXTRACHOR**

Thomas Mitteregger *Organisation*, Katharina Alfreider, Agnes Eder, Christine Erlacher, Katharina Fröch, Tirza-Sophie Gloger, Vera Grüner, Karin Heiss, Eva Holy, Brigitte Karg, Lenka Kawa, Margot Leboyer, Judith Müller, Rikki Obendorfer, Sofia Pisching, Maria Ploner, Anita Pranger, Judith Prantl, Gerda Prinz, Rosmarie Reitmeir, Linda Stadlmayr, Janine Steichen, Bettina Wachter, Christine Weirather, Cornelia Zehetner-Totschnig, Magdalena Zorn, Phipp Chvatal, Clemens Dietrich, Andreas Dürlinger, Maciej Gorczyński, Derek Harrison, Florian Heigl, Christian Lehner, Matthias Patterer, Henry Springfeld, Fabian Strelow, Markus Tilly, Leonhard Tomedi, Gerhard Wilhelmel, Andreas Würtenberger, Thomas Zangerl

#### **KINDERCHOR & STATISTERIE**

Janelle Groos *Leiterin*

#### **REGIE**

Paola Aguilera, Moritz Franz Beichl, Anna Bernreitner, Bettina Bruinier, Daisy Evans, Rudolf Frey, Jessica Glause, Jasmina Hadžiahmetović, Philipp Hochmair, Eva-Maria Höckmayr, Barbora Horáková Joly, Philipp Jescheck, Jonas Knecht, Alexander Kratzer, Felix Metzner, Anne Mulleners, Laura Nöbauer, Otto Pichler, Magdalena Plöchl, Blanka Rádóczy, Gob Squad Arts Collective, Mirella Weingarten

#### **CHOREOGRAFIE**

Kristina & Sadé Alleyne, Edward Clug, Marcel Leemann, Otto Pichler, Doris Uhlich, Mirella Weingarten

#### **MUSIK/ARRANGEMENTS/KOMPOSITION**

Silas Bieri, Die Elektrohand Gottes, Musicbanda Franui, Eva Jantschitsch, Fabian Kluckner, Markus Kraler, Thomas Krug, Melanie Künz, Stefan Lasko, Wolfgang Mitterer, Marleen Moharitsch, NENDA, Chris Norz, Andreas Schett, Hanna Schmid, Martin Siewert, Roberto Tubaro, Albrecht Ziepert

#### **BÜHNE & KOSTÜME**

Vibeke Andersen, Falk Bauer, Alexandra Burgstaller, Loriana Casagrande, Katharina Cibulka, Loren Elstein, Alexia Engl, Mechthild Feuerstein, Salha Fraidl, Jan Freese, Mai Gogishvili, Nicole von Graevenitz, Luis Graninger, Falko Herold, Iris Jäger, Marko Japelj, Aleksandra Kica, Justina Klimczyk, Mareile Krettek, Leo Kulaš, Andrea Kuprian, Chani Lehmann, Vincent Mesnaritsch, Julia Müer, Julia Neuhold, Hannah Rosa Oellinger, Ayse

Gülsum Özel, Manfred Rainer, Laura-Lee Röckendorfer, Jordi Roig, Monika Rován, Elisabeth Vogetseder, Mirella Weingarten, Ralph Zeger, Michael D. Zimmermann, Paul Zoller

#### **VIDEO**

Aron Kitzig, Ayse Gülsum Özel, Herwig Weiser, Paul Zoller

#### **LICHT**

Tomaž Premzl, Jake Wiltshire

#### **AUSSTATTUNG**

Michael D. Zimmermann *Ausstattungsleiter*, Netty Eiffes, Leah Watzdorf, N.N., N.N., *Ausstattungsassistent:innen*

#### **REGIEASSISTENZ & ABENDSPIELLEITUNG**

Edith Hamberger, Valerie Kuzinski, Elena Ledochowski, Stefanie Lercher, N.N.

#### **GÄSTE REGIEASSISTENZ/PROBENLEITUNG**

Evangeline Cullingworth, Konstantin Paul, Gaj Žmavc

#### **INSPIZIENZ**

Axel Gade, Elisabeth Kainrath, Angela Karpouzi, Cornelia Seizer, Lukas Thurnwalder

#### **SOUFFLAGE**

Erika Gostner, Thomas Kleissl, Denise Pelletier, N.N.

#### **TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK**

Annedore Oberborbeck, Martin Yavryan, Ohad Cohen *Konzertmeister:innen*, Susanne Merth-Tomasi, Michaela Huber-Achatz, Walter Enko, Clemens Gahl, Reinhard Koll, Walter Maurer, Toshio Oishi, Sarah Riparbelli, Yume Sato, Francesca Sgobba / Marko Radonic I. *Violine*, Agnieszka

Kulowska, Nilss Silkalns, Cornelia Fritzsich, George Bogdan Butusina, I-Chieh Huang, Andrej Jablokov, Kristiina Kostrokina / Gunnar Kindel, Katharina Lackner-Grote, Caroline Müller, Angelika Retey *II. Violine*, Alexandre Chochlov, Philip Nolte, Christoph Peer, Hyein Choi, Hans-Martin Gehmacher, Klemens Lins, Tomo Moriyama / Maria Kaiser, Clara Zschocke *Viola*, Constantin Pritz, Lucia Tenan, Hsing-Yi Maurer-Chen, Jakob Mitterer, Peter Polzer, Julian Walkner *Violoncello*, Dragan Trajkovski, Albrecht Lippmann, Wolfgang Schneider, Andreas Flemming *Kontrabass*, Anna Klie, Sascha Rathy / Naomi Luther, Pantxo Urtizberea *Flöte*, Konrad Zeller, Florian Oberhofer, Ning-Ching Zeller-Chen *Oboe*, Gabi Amon, Christian Hopfgartner, Werner Hangl, N.N. *Klarinette*, Alejandro Fela Flores, N.N., Kerstin Siepman *Fagott*, Joan Bautista Bernat Sanchis, Tanja Schwarz-Heinrich, Anthony Millner, Balthasar Dietsche, Nikolaus Walch *Horn*, Heinz Weichselberger, Markus Ettlinger, Rupert Darnhofer, Thomas Marksteiner *Trompete*, Craig Hansford, Stefan Kühne, Harald Brandt *Posaune*, Lukas Hanspeter *Tuba*, Robert Zorn, Martin Köhler, Robert Gmachl-Pammer *Schlagwerk*, Louise Grandjean, Johanna Marksteiner-Ponzer *Harfe*

#### ORCHESTERLEITUNG

Isabel Biederleitner *Orchestermanagerin*, Claudia Felicetti *Assistentin*, N.N. *Orchesterdisponent:in*, Otto Hornek, Manuel Mayr, N.N. *Orchesterwarte*

#### GASTDIRIGENT:INNEN

#### SYMPHONIE- & SONDERKONZERTE

Christian Blex, Holly Hyun

Choe, Karen Kamensek, Tomáš Netopil, Gerrit Prießnitz, Ainārs Rubiķis, Nil Venditti, Katharina Wincor

#### HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Wolfgang Laubichler *Direktor*, Verena Salzer, BA *Veranstaltungsmanagement*, Mag.<sup>a</sup> Theresa Krismer *Veranstaltungsorganisation*, Stefan Rossi *Technischer Projektleiter*, Florian-Michael Horvath *Veranstaltungstechniker*

#### KOMMUNIKATION, MARKETING & VERTRIEB

Christoph Brunner *Leiter*, Mag.<sup>a</sup> Désirée Burtscher *Pressesprecherin*, Franziska Schumi, MA, Alexandra Lechner, MA *Marketing & Vertrieb*, Maria Schrott, MA *Online & Social Media*, Stefanie Temml *Print & Online*, Simone Berthold, Magdalena Rainer *Grafik*, Amir Kaufmann, Andrea Leichtfried *Foto & Video*

#### KASSA & ABOSERVICE

N.N. *Leiter:in*, Christian Wolf *Stellvertretender Leiter*, Eva Schintlmeister *Teamleitung*, Florian Degischer, Gerhard Graber, Mag.<sup>a</sup> Barbara Granig, Constanze Korthals, Claudia Lederer, Manuela Leitner, Mohamed Moussa, Markus Neuner, Diana Schauer, Sabine Shehata, Anna-Lena Stötter, Sarah Ziesel

#### BESUCHER:INNEN-SERVICE

Belinda Lachmair *Leiterin*, Brigitte Hassl *Stellvertretende Leiterin*, Mathilde Exenberger, Marion Friedrichs, Nikolaus Grotenburg, Johanna Hofer, Sonja Khammassi, Clemens Lindner, Alicia Martin Gomez, Clemens Schachenhofer, Anna Svehla, Cacchione Tiziano, Lili Vass

#### RECHT & VERTRAGSWESEN

Mag.<sup>a</sup> Daniela Philipp-Iglseder, Mag.<sup>a</sup> Sonja Schneider

#### PERSONALABTEILUNG

Mag.<sup>a</sup> Barbara Umnig *Leiterin*, Bianca Spörr, BA *Stellvertretende Leiterin*, Mag.<sup>a</sup> (FH) Birgit Auer, Maria Huter, Annika Keckeisen, Martina Ladner, Edgar Maar

#### FINANZEN & CONTROLLING

Christina Jung, MSc *Leiterin*, Angelika Mair, Martin Samweber

#### INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Eugen Wachtlechner, MSc *Leiter*, Simon Michael, Ivo Schallhart

#### TECHNISCHE DIREKTION

Alexander Egger *Technischer Direktor*, Inge Huber *Assistentin des technischen Direktors*

#### TECHNISCHE PRODUKTIONSLEITUNG

Franziska Goller, BA, Gerhard Müller

#### EINKAUF & MATERIALVERWALTUNG

Karin Sturm *Leiterin*, José Manuel Alvarez Copado, Herbert Grassl, Elizabeth Idowu *Materialverwaltung*

#### BÜHNENTECHNIK

Wolfgang Elsenhans, Richard Hörmann, Andreas Huber, Walter Ronacher, Gerhard Schwazer, Gerhard Spöttl *Bühnenmeister*, Georg Bader, Markus Fuchs, Herbert Hörtnagl, Ernst Saurwein, Karlheinz Zankl *Seitenmeister*, Florian Mähr, Mario Quitadamo, Dietmar Schneider, Arnold Westreicher *Schnürbodenmeister*, Lukas Eder, Roland Goreis, Martin Gross, Philipp Haller *Maschinenpultmeister*,

Lukas Atzl, Stefano Badaloni, Julien Clerc, Junos Ebrahimi, Maria Gamundi-Sanchez, Marie-Luise Gapp, Eduards Gracinskis, Markus Hilpold, Franjo Karaca, Teodor Kira, Robert Koch, Clemens Kruselburger, Lisa Lange, Walter Lanschützer, Josef Lentner, Peter Lepp, Harald Mairhofer, Benno Morawek, Thomas Niedermair, Alexander Prath, Dietmar Rinner, Albert Ritzefeld, Christian Sander, Joachim Schenk, N.N. *Lehrling Veranstaltungstechnik*

#### REQUISITE

Philipp Baumgartner *Abteilungsvorstand*, Andreas Vollgruber *Requisitenmeister*, Iris Agstner, Christian Bader, Steve Gehrke, Evi Klotz, Daniela Putz, Gerhard Schraffl

#### BELEUCHTUNG

Ralph Kopp *Abteilungsvorstand*, Reinhard Jäkel, Michael Reinish, David Seebacher, Florian Weisleitner *Beleuchtungsmeister*, Dominik Bauer, Remo Clari, Andreas Feistmantl, Rafael Fellner, Thomas Grant, Christoph Klein, Sebastian Koppelstätter, Manuel Kownatzki, Laurin Lunger, Bernhard Salcher, Benjamin Strobl, Marijan Vljajnic

#### TON- & MEDIENTECHNIK

Gunter Eßig *Abteilungsvorstand*, Marco Divan *Stv. Abteilungsvorstand*, Louis Hofer, Andreas W. Lamprecht, Christian Rinner, Georg Stadler, Lukas Tanzer

#### KOSTÜMWERKSTÄTTEN

Mag.<sup>a</sup> Andrea Kuprian *Leiterin*, DI Iris Jäger *Assistentin der Kostümleitung*

#### MASKE

Marisa Di Spalatro *Abteilungs-*

*vorstand*, Lena Achammer, Ayla Akgul, Elke Aldosser, Pia Maria Außerlechner, Christine Grössl, Maria Haider, Nicole Hiller, Maria Hochmuth, Denise Klausner, Lara Lee-Bischof, Laura Rainalter, Signe Sumin, Anita Sversepa

#### DAMENSCHNEIDEREI

Christa Obererlacher *Leiterin*, Iwana Gander, Karin Handle, Bettina Köfler, Gabriele Lafenthaler, Monika Lechner, Tatyana Petrichenko, Nadine Profanter, Sarah Schnegg

#### HERRENSCHNEIDEREI

Ines Federspiel *Leiterin*, Elena Alexander, Manuela Anich-Tschol, Elisabeth Halder, Christine Heinzle, Manuela Hubmann, Sara Kindl, Rebekka Kolhaupt, Andrea Melauner, Franz Schallmoser

#### ANKLEIDER:INNEN

Sabine Zangerl *Leiterin*, Heike Dietrich *Stv. Leiterin*, Sylvia Gabl, Lana Graff, Bertram Haid, Wanda Huwae, Verena März, Anna Ördög, Ingeborg Sandbichler, BA, Simone Tegischer, Tzvetelina Tzvetkova, Monika Yeboah

#### KOSTÜMFUNDUS

Christa Schallert *Leiterin*, Eva Koch, Nadja Marai

#### WÄSCHEREI

Barbara Trojer, Monika Yeboah

#### DEKORATIONSWERKSTÄTTEN

Franziska Goller, BA *Leiterin*

#### TISCHLEREI

Martin Gmachl-Pammer *Leiter*, Peter Berghammer, Rainer Ebenbichler, Stefan Hörmann, Michael Lörgetbohrer, Michael Rieder

#### SCHLOSSEREI

Karl Gögele *Leiter*, David Spörr, Patrick Terzer

#### TAPEZIEREREI

Roman Fender *Leiter*, Matthias Holzmaier

#### MALERSAAL

Gerald Köfler *Leiter*, Markus Braunhofer, Silvia Quitadamo, Christian Ladner, Kurt Profanter

#### BOTIN

Eva Holy

#### INFRASTRUKTUR

Elmar Wälsler *Leiter*, Richard Holub *Leiter Haustechnik*, Mohammad Almostafa *Hauselektriker*, Daniel Baschinger, Johannes Jägerbauer, Marco König, Alexander Riedl *Haustechniker*, Manfred Unterlerchner

#### PORTIER:INNEN

Walter Bachler, Stefan Hutter, Anna Schern, Andreas Seebacher

#### GEBÄUDEDOKUMENTATION

Rudolf Brotzge

#### BETRIEBSRATSVORSITZENDE

Bernd Leidlmair *Arbeiter & Angestellte*, Mag. Johannes Maria Wimmer *Darstellendes Personal*, Mag. Peter Polzer *Tiroler Symphonieorchester Innsbruck*

#### BEHINDERTENVERTRAUENSPERSON

Peter Lepp

#### BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Bianca Spörr, BA *Betriebliche Gesundheitsförderung*, Dr.<sup>in</sup> Claudia Kirchebner *Arbeitsmedizin*, Dr. Christian Schöpf *Arbeitspsychologie*



AUTO + MOTORRAD  
**MORIGGL**  
seit 1932



AUTO + MOTORRAD **MORIGGL** • HALLER STRASSE 9 + 15 • INNSBRUCK

[www.auto-moriggl.at](http://www.auto-moriggl.at)

Tiroler  
**SPARKASSE**  
Private Banking



## Die Kunst moderner Geldanlage

Wir verbinden Menschen und Kultur(en)  
seit 1822

[tirolersparkasse.at/privatebanking](http://tirolersparkasse.at/privatebanking)

ES GIBT  
AUSSICHTEN,  
DIE VERÄNDERN  
DIE PERSPEKTIVE.

Willkommen im Hotel Central.



DAS HOTEL MIT CAFÉ  
[www.hotel-cafe-central.at](http://www.hotel-cafe-central.at)

# Wir geben Ihrer Immobilie die richtige Bühne



f @  
Folgen Sie  
uns  
IMMO KÖSSLER

Vertrauen Sie uns mit gutem Gefühl Ihr Grundstück, Ihre Wohnung oder Ihr Haus an. Unsere Kompetenz und Expertise ermöglichen Ihnen eine rundum sorglose Abwicklung zum besten Preis. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen den optimalen Käufer zu finden - verlässlich, persönlich und vertrauenswürdig!

immo Kössler  
+43 512 552777

Leopoldstraße 26  
6020 Innsbruck

[info@immo-koessler.at](mailto:info@immo-koessler.at)  
[www.immo-koessler.at](http://www.immo-koessler.at)



## KONTAKT & IMPRESSUM

### TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

---

Rennweg 2 / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074

F +43 512 52074-333

E [tiroler@landestheater.at](mailto:tiroler@landestheater.at)

### KASSA & ABOSERVICE

---

Haus der Musik Innsbruck

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074-4

F +43 512 52074-338

E [kassa@landestheater.at](mailto:kassa@landestheater.at) / [abo@landestheater.at](mailto:abo@landestheater.at)

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr / Sa 10.00 – 18.30 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Abweichende Öffnungszeiten möglich

### ONLINE

---

[www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) / [www.tsoi.at](http://www.tsoi.at) / [www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at)

### SOCIAL MEDIA

---

**FACEBOOK** [tiroler.landestheater](https://www.facebook.com/tiroler.landestheater) / [tiroler.symphonieorchester](https://www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.facebook.com/hausdermusik.innsbruck)

**INSTAGRAM** [tiroler.landestheater](https://www.instagram.com/tiroler.landestheater) / [tiroler.symphonieorchester](https://www.instagram.com/tiroler.symphonieorchester) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.instagram.com/hausdermusik.innsbruck)

**YOUTUBE** [www.landestheater.at/youtube](http://www.landestheater.at/youtube)  
[www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube)

**PODCAST** [www.landestheater.at/podcast](http://www.landestheater.at/podcast)  
Kantinengespräche – Der Podcast des Tiroler Landestheaters  
[www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast)  
Con Spirito – Der Podcast des Hauses der Musik Innsbruck

### HERAUSGEBER

---

Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck **INTENDANTIN** Irene Girlinger **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Dr. Markus Lutz **REDAKTION** Dramaturgie & Kommunikation, Marketing und Vertrieb **GESTALTUNG** Studio LWZ **DRUCK** Alpina Druck, 6020 Innsbruck **BILDNACHWEISE** Die Fotografen (*Anton Mattle*), Franz Oss (*Georg Willi*), Fotowerk Aichner (*Gespräch*), Erli Grünzweil (*Spielzeit 23/24*), Studio LWZ (*Illustration*). Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter [www.landestheater.at/agb](http://www.landestheater.at/agb) sowie beim Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstaltenden. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. **REDAKTIONSSCHLUSS 27.2.23 ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.**

THEATERERHALTER



**INNS'  
BRUCK**

**TEV**

 **Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/1973-2301-1001

 **BIO-FARBEN**  
mit Pflanzenöl

DAS TIROLER LANDESTHEATER IST  
MITGLIED BEI OPERA EUROPA.

 opera  
europa

[www.landestheater.at](http://www.landestheater.at)

[www.tsoi.at](http://www.tsoi.at)

[www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at)